

# **Anlage 1 (VB) - Datensätze und Datenbausteine - Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§ 107 SGB IV)**

|            |            |
|------------|------------|
| Stand:     | 08.06.2023 |
| Gültig ab: | 01.01.2024 |
| Version:   | 12.0.0     |

## Inhaltsverzeichnis

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Änderungsprotokoll zur Anlage 1 (VB).....   | 3  |
| 2  | Datensatz VOSZ - Vorlaufsatz .....  | 4  |
| 3  | Datensatz DSKO - Datensatz Kommunikation.....   | 7  |
| 4  | Datensatz DSLW - Datensatz Leistungswesen .....   | 14 |
| 5  | Datenbaustein DBNA - Name .....   | 33 |
| 6  | Datenbaustein DBAN - Anschrift.....   | 38 |
| 7  | Datenbaustein DBAL - Allgemeines .....  | 43 |
| 8  | Datenbaustein DBAE - Arbeitsentgelt .....   | 47 |
| 9  | Datenbaustein DBZA - Arbeitszeit .....  | 54 |
| 10 | Datenbaustein DBEE - Ende Entgeltersatzleistung .....   | 57 |
| 11 | Datenbaustein DBAW - Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt .....   | 59 |
| 12 | Datenbaustein DBFR - Angaben zur Freistellung bei Erkrankung / Verletzung des Kindes .....                                    | 61 |
| 13 | Datenbaustein DBUN - Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall.....  | 64 |
| 14 | Datenbaustein DBMU - Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld .....  | 67 |
| 15 | Datenbaustein DBVO - Vorerkrankungszeiten.....  | 77 |
| 16 | Datenbaustein DBHE - Höhe der Entgeltersatzleistung.....  | 82 |
| 17 | Datenbaustein DBBE - Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV).....   | 83 |
| 18 | Datenbaustein DBLT - Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe .....                     | 84 |
| 19 | Datenbaustein DBSF - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute .....                            | 87 |
| 20 | Datenbaustein DBTK - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld ..... | 90 |
| 21 | Datenbaustein DBAP - Ansprechpartner .....  | 92 |
| 22 | Datenbaustein DBID - Identifikationsdaten .....   | 95 |
| 23 | Datenbaustein DBFE - Fehler .....   | 96 |
| 24 | Datensatz NCSZ - Nachlaufsatz .....   | 97 |

---

# 1 Änderungsprotokoll zur Anlage 1 (VB)

---

| Version | Status | Datum      | Autor  | Abschnitt                           | Erläuterung  |
|---------|--------|------------|--------|-------------------------------------|--|
| 12.0.0  | Final  | 19.09.2022 | GKV-SV | DSLW /<br>ABRECHNUNGSPROGRA<br>MM   | DSLW200 geändert. Im<br>Verweis auf den VOSZ<br>heißt es nun AGEEL |
| 12.0.0  | Final  | 21.11.2022 | GKV-SV | DSLW / Ermittlung<br>Datenbausteine | DSLW910 geändert.<br>Längenberechnung DBVO<br>angepasst.           |
| 12.0.0  | Final  | 27.03.2023 | GKV-SV | DBAL / KINDER-UNTER-25              | neues Feld aufgrund von<br>(PUEG), neue Prüfung<br>DBAL105         |
| 12.0.0  | Final  | 27.03.2023 | GKV-SV | DBFR / KINDER-UNTER-<br>25          | neues Feld, analog DBAL,<br>neue Prüfung DBFR150                   |
| 12.0.0  | Final  | 30.05.2023 | GKV-SV | DBAN, DBNA und DBAP                 | bedingte "m"-Felder<br>Bedingungen ausformuliert                   |

## 2 Datensatz VOSZ - Vorlaufsatz

**Der Vorlaufsatz (VOSZ) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.**

### Zeichendarstellung:

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe **m** = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                          | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE                 | Kennung des<br>Vorlaufsatzes<br><br><b>VOSZ</b>  | Zulässig ist nur „VOSZ“.<br><b>Fehlernummer: VOSZv01</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge<br>105.<br><b>Fehlernummer: VOSZv99</b>  |
| 005-009 | 005 | an  | M   | VERFAHRENSM<br>ERKMAL<br>VFMM | Merkmal, um welche<br>Art von<br>Datenaustausch es<br>sich handelt.<br>Die zulässigen<br>Verfahrensmerkmale<br>sind der Anlage 2<br>(„Gemeinsamen<br>Grundsätze für die<br>Kommunikationsdaten<br>“) zu entnehmen.   | Zulässig sind nur die Werte<br>gemäß Anlage 2 der GG<br>Kommunikationsdaten.<br><b>Fehlernummer: VOSZv10</b>   |
| 010-024 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUM<br>MER<br>ABSN    | Es ist die<br>Absendernummer<br>einzutragen<br>(Betriebsnummer des<br>Erstellers der Datei -<br>vormals BBNR-<br>ABSENDER).<br><br>8 Stellen linksbündig<br>mit nachfolgenden<br>Leerzeichen<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist<br>eine gesonderte<br>Absendernummer<br>einzutragen. Die<br>Ausnahmefälle sind im<br>gemeinsamen<br>Rundschreiben<br>"Meldeverfahren zur<br>Sozialversicherung"<br>beschrieben. | <i>Bei Angabe einer 8-stelligen<br/>numerischen Absendernummer<br/>sind die folgenden Prüfungen<br/>durchzuführen:</i><br><br>In Abhängigkeit vom<br>Verfahrensmerkmal VFMM (im<br>VOSZ) ist zu prüfen, ob es sich<br>um eine zulässige<br>Absendernummer handelt.<br><b>Fehlernummer: VOSZv20</b><br><br><i>Bei Angabe einer<br/>alphanumerischen gesonderten<br/>Absendernummer ist die<br/>folgende Prüfung<br/>durchzuführen:</i><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber<br>(VFMM im VOSZ = "gem.<br>Anlage 2 GG Kom") muss es<br>sich um eine zulässige |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                     | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|---|---|
|         |     |     |     |                          | 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br><b>Annnnnnn</b>  | gesonderte Absendernummer handeln.<br><b>Fehlernummer: VOSZv25</b>  |
| 025-039 | 015 | an  | M   | EMPFAENGERNUMMER<br>EPNR | Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER).<br><br>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.<br><br>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br><b>Annnnnnn</b> | <i>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i><br><br>Zulässig ist die Absendernummer des Empfängers der Datei.<br><b>Fehlernummer: VOSZv30</b><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Krankenkassen (VFMM gemäß GG für die Kommunikationsdaten) sind nur die Absendernummern der Anlage 17 GemRS zulässig.<br><b>Fehlernummer: VOSZv35</b><br><br><i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer ist die folgende Prüfung durchzuführen:</i><br><br>Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln.<br><b>Fehlernummer: VOSZv37</b> |
| 040-047 | 008 | n   | M   | DATUM-ERSTELLUNG<br>ED   | Datum der Erstellung der Datei in der Form:<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein.<br><b>Fehlernummer: VOSZv44</b>  |
| 048-053 | 006 | n   | M   | LFD-DATEI-NR<br>DTNR     | Dateifolgenummer<br><br><b>000001 - 999999</b>  | Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle).<br><b>Fehlernummer: VOSZv52</b>   |
| 054-103 | 050 | an  | m   | NAME ABSENDER<br>NAAB    | Kurzbezeichnung des Absenders.<br><u>Sofern eine Kurzbezeichnung vorhanden ist, ist diese anzugeben.</u>  |   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                        | Inhalt / Erläuterung                                      | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------------------------|---|--|
| 104-105 | 002 | n   | M   | VERSIONS-NR<br><i>VERNR</i> | Versionsnummer des<br>Vorlaufsatzes<br><br><b>01 – 99</b> | Zulässig ist nur der Wert „01“ bis<br>zur Bekanntgabe einer neuen<br>Versionsnummer.<br><b>Fehlernummer: VOSZv72</b> |

### 3 Datensatz DSKO - Datensatz Kommunikation

Der Datensatz Kommunikation (DSKO) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

**Zeichendarstellung:**

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                   | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------------|---|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE          | Kennung des Datensatzes Kommunikation<br><br><b>DSKO</b>  | Zulässig ist nur „DSKO“.<br><b>Fehlernummer: DSKOv01</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge 415.<br><b>Fehlernummer: DSKO910</b><br><br>Zulässig ist im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGEEL“, „SVEEL“, „WLTKV“, „WLTRV“, „WLTUV“, „RVTBA“, „KVTWL“, „RVTWL“ oder „UVTWL“.<br><b>Fehlernummer: DSKO004</b> |
| 005-009 | 005 | an  | M   | VERFAHREN<br>VF        | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist.<br><br>Die zulässigen Verfahren sind der Anlage 3 zu entnehmen.  | Zulässig ist „LEIST“.<br><b>Fehlernummer: DSKOv05</b>  |
| 010-024 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUMMER<br>ABSN | Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR-ABSENDER).<br><br>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen | Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes ABSENDERNUMMER aus dem Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: DSKOv15</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                         | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------|--|--|
|         |     |     |     |                              | <p>Rundschreiben<br/>"Meldeverfahren zur<br/>Sozialversicherung"<br/>beschrieben.</p> <p>8 Stellen linksbündig<br/>mit nachfolgenden<br/>Leerzeichen<br/><b>Annnnnnn</b></p>   |  |
| 025-039 | 015 | an  | M   | EMPFAENGERN<br>UMMER<br>EPNR | <p>Es ist die<br/>Absendernummer des<br/>Empfängers des<br/>Datensatzes<br/>einzutragen<br/>(Betriebsnummer des<br/>Empfängers des<br/>Datensatzes - vormals<br/>BBNR-<br/>EMPFAENGER).</p> <p>8 Stellen linksbündig<br/>mit nachfolgenden<br/>Leerzeichen<br/><b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den<br/>Ausnahmefällen, in<br/>denen der Empfänger<br/>eine<br/>gesonderte Absender<br/>nummer nutzt, ist<br/>diese einzutragen.</p> <p>8 Stellen linksbündig<br/>mit nachfolgenden<br/>Leerzeichen<br/><b>Annnnnnn</b></p> | <p>Bei der angegebenen<br/>EMPFAENGERNUMMER muss<br/>es sich um eine zulässige<br/>Absendernummer handeln.<br/><b>Fehlernummer: DSKOv20</b></p>  |
| 040-041 | 002 | n   | M   | VERSIONS-NR<br>VERNRR        | <p>Versionsnummer des<br/>übermittelten<br/>Datensatzes<br/>Kommunikation<br/>(DSKO)</p> <p><b>01 - 99</b></p>   | <p>Gültig ist die Version „04“ bis zur<br/>Bekanntgabe einer neuen<br/>Versionsnummer.<br/><b>Fehlernummer: DSKO042</b></p>  |
| 042-061 | 020 | n   | M   | DATUM-<br>ERSTELLUNG<br>ED   | <p>Zeitpunkt der<br/>Erstellung des<br/>Datensatzes in der<br/>Form:</p> <p><b>jhjjmmtt</b> (Datum)<br/><b>hhmmss</b> (Uhrzeit)<br/><b>msmsms</b><br/>(Mikrosekunde)</p> <p>(Wert &gt; 0 in letzten 6<br/>Stellen optional)</p>  | <p>Das Erstellungsdatum muss<br/>logisch richtig sein.<br/><b>Fehlernummer: DSKO052</b></p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht<br/>größer als das<br/>Verarbeitungsdatum sein.<br/><b>Fehlernummer: DSKO054</b></p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig<br/>sein.<br/><b>Fehlernummer: DSKO056</b></p> |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name   | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--|--|--|
| 062-062 | 001 | n   | M   | FEHLER-KENNZ<br><i>FEKZ</i>                        | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze<br><br><b>0 = Datensatz fehlerfrei</b><br><b>1 = Datensatz fehlerhaft</b>   | Zulässig ist „0“ oder „1“.<br><b>Fehlernummer: DSKO062</b><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) ist nur der Wert „0“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSKOe40</b>  |
| 063-063 | 001 | n   | M   | FEHLER-ANZAHL<br><i>FEAN</i>                       | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form:<br><br><b>n</b>   | Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSKO072</b><br><br>Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSKO074</b><br><br>Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“).<br><b>Fehlernummer: DSKOv52</b> |
| 064-078 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUM-<br>MER-<br>ERSTELLER<br><i>ABSNER</i> | Absender-/Zahlstellenummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zur Datenannahmestelle der Krankenkasse identisch mit der Absender-/Zahlstellenummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>Annnnnnn</b> | Bei der angegebenen ABSNER muss es sich um die Zahlstellen- oder Absendernummer einer Zahlstelle bzw. eines zugelassenen Rechenzentrums/Steuerberaters handeln.<br><b>Fehlernummer: DSKOv80</b>  |
| 079-085 | 007 | an  | M   | PRODUKT-IDENTIFIER<br><i>PROD-ID</i>               | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes,  | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen.   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                                      | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---|---|---|
|         |     |     |     |   | das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.  | <b>Fehlernummer: DSKOv82</b>  |
| 086-093 | 008 | an  | M   | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER<br><i>MOD-ID</i> | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen.<br><b>Fehlernummer: DSKOv84</b><br><br>Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen.<br><b>Fehlernummer: DSKOv86</b> |
| 094-123 | 030 | an  | M   | NAME1-ABSENDER<br><i>NAME1</i>            | Name des Erstellers der Datei   | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO500</b>  |
| 124-153 | 030 | an  | m   | NAME2-ABSENDER<br><i>NAME2</i>            | zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei.<br><u>Sofern ein zweiter Namensbestandteil vorhanden ist, ist dieser anzugeben.</u>                               |   |
| 154-183 | 030 | an  | m   | NAME3-ABSENDER<br><i>NAME3</i>            | dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei.<br><u>Sofern ein dritter Namensbestandteil vorhanden ist, ist dieser anzugeben.</u>                               |   |
| 184-193 | 010 | an  | M   | PLZ-BETRIEB<br><i>PLZ</i>                 | Postleitzahl des Erstellers der Datei   | Grundstellung ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DSKO530</b>   |
| 194-227 | 034 | an  | M   | ORT-BETRIEB<br><i>ORT</i>                 | Betriebssitz des Erstellers der Datei   | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO540</b>  |
| 228-260 | 033 | an  | m   | STRASSE-BETRIEB<br><i>STR</i>             | Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei. Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.   |   |
| 261-269 | 009 | an  | m   | HAUS-NR-BETRIEB<br><i>NR</i>              | Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei. Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.                                   |   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                                      | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---|---|---|
| 270-270 | 001 | an  | M   | ANREDE-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br>ANR-AP  | Anrede des<br>Ansprechpartners<br>beim Ersteller der<br>Datei<br><br><b>M = Männlich</b><br><b>W = Weiblich</b>   | Zulässig sind nur M oder W.<br><b>Fehlernummer: DSKO570</b> |
| 271-300 | 030 | an  | M   | NAME-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br>NAME-AP   | Name des<br>Ansprechpartners<br>beim Ersteller der<br>Datei   | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO580</b>        |
| 301-320 | 020 | an  | M   | TELEFON-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br>TEL-AP | Rufnummer des<br>Ansprechpartners<br>beim Ersteller der<br>Datei gemäß DIN<br>5008:<br><br>Die Telefonnummer ist<br>funktionsbezogen<br>durch je ein<br>Leerzeichen zu<br>gliedern, vor der<br>Durchwahlnummer<br>steht ein Bindestrich.<br>Beispiele:<br>Einzelanschluss<br>04404 912145<br>Durchwahlanschluss<br>04401 922-122<br>International +49 4401<br>922-131 Die<br>länderbezogene<br>Zusatznummer muss<br>durch das Zeichen +<br>vor der<br>Landesvorwahl<br>dargestellt werden<br>(z.B. statt 0049 besser<br>+49). | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO590</b>        |
| 321-340 | 020 | an  | m   | FAX-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br>FAX-AP     | Faxrufnummer des<br>Ansprechpartners<br>beim Ersteller der<br>Datei gemäß DIN<br>5008:<br><br>Die Faxnummer ist<br>funktionsbezogen<br>durch je ein<br>Leerzeichen zu<br>gliedern, vor der<br>Durchwahlnummer<br>steht ein Bindestrich.<br>Beispiele:<br>Einzelanschluss<br>04404 912145<br>Durchwahlanschluss<br>04401 922-122<br>International +49 4401<br>922-131 Die  |   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                         | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------|--|--|
|         |     |     |     |                              | <p>länderbezogene Zusatznummer muss durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49).</p> <p>Sofern eine Faxnummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.</p>  |  |
| 341-410 | 070 | an  | M   | EMAIL-EMPFAENGER<br>EMAIL-AP | <p>E-Mail-Adresse des Empfängers beim Ersteller der Datei, in der Form:</p> <p>&lt;user&gt;@&lt;host&gt;.&lt;domain&gt;.&lt;topleveldomain&gt;<br/>                     user = Benutzername<br/>                     host = Rechnername zur Postverarbeitung<br/>                     domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht<br/>                     topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel:<br/>                     name@hrz.tu-xx.de</p> | <p>Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.</p> <p>Die E-Mail-Adresse des DEÜV-Ansprechpartners muss immer vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSKO605</b></p> <p>Zulässig sind<br/>                     Ausrufungszeichen,<br/>                     Anführungszeichen,<br/>                     Nummernzeichen, Dollar,<br/>                     Prozent, kommerzielles Und,<br/>                     Apostroph, runde Klammer auf,<br/>                     runde Klammer zu, Stern, plus,<br/>                     Komma, Bindestrich, Punkt,<br/>                     Schrägstrich, Ziffern 0 – 9,<br/>                     Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als,<br/>                     Fragezeichen, Paragraph (§),<br/>                     AT-Zeichen (@),<br/>                     Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü),<br/>                     Zirkumflex, Unterstreichung,<br/>                     Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).</p> <p><b>Fehlernummer: DSKO610</b></p> <p>Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein.<br/>                     Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein.<br/>                     Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSKO612</b></p> |
| 411-415 | 005 | an  | M   | RESERVE                      | Blank = Grundstellung  | <p>Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen).<br/> <b>Fehlernummer: DSKO900</b></p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name          | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------|--|-----------|
|         | xxx | an  |     | DBFE - FEHLER | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN. |           |

## 4 Datensatz DSLW - Datensatz Leistungswesen

### Zeichendarstellung:

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe

**m** = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name           | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------------|--|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG        | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt<br><br><b>DSLW</b>   | Zulässig ist „DSLW“.<br><b>Fehlernummer: DSLWv01</b><br><br>Zulässig sind im Feld „VERFAHRENSMERKMAL“ im VOSZ (Stellen 005-009) nur die Werte „AGEEL“, „SVEEL“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“ oder „UVTWL“.<br><b>Fehlernummer: DSLW010</b>  |
| 005-009 | 005 | an  | M   | VERFAHREN      | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist<br><br><b>LEIST =</b><br>Datenaustausch<br>Entgeltersatzleistung<br>n  | Zulässig ist „LEIST“.<br><b>Fehlernummer: DSLW012</b>   |
| 010-024 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUMMER | Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).<br><br><b>nnnnnnnn</b><br>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br><br>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen.<br><br><b>Annnnnnn</b><br>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen. | Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:<br><br>Die Absendernummer gemäß § 18n Abs. 1 SGB IV entspricht im Aufbau einer Betriebsnummer und ist gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen.<br><b>Fehlernummer: DSLW020</b><br><br>Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absendernummer handelt:<br><br>-bei Meldungen der Arbeitgeber und der Sozialleistungsträger intern (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) muss es sich um eine zulässige Absendernummer bzw. gesonderte Absendernummer, |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name             | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------|---|--|
|         |     |     |     |                  |   | <p>-bei Meldungen der Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ = „SVEEL“) um eine gültige Sozialleistungsträger-Absendernummer handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLWv10</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) muss die „ABSENDERNUMMER“ gleich der „ABSENDERNUMMER“ im VOSZ sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW022</b></p> <p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die gesonderte Absendernummer ist gemäß des DEÜV-Rundschreiben, Ziffer 1.3.2.4 zu prüfen.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW024</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = "AGEEL") muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLWv12</b></p> |
| 025-039 | 015 | an  | M   | EMPFAENGERNUMMER | <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p><b>nnnnnnnn</b><br/>                     8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2</p> | <p>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind folgende Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die Absendernummer des Empfängers gemäß § 18n Abs. 1 SGB IV entspricht im Aufbau einer Betriebsnummer und ist gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW030</b></p> <p>Bei der angegebenen „EMPFAENGERNUMMER“ muss es sich um eine zulässige Absendernummer bzw. gesonderte Absendernummer des Empfängers handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLWv20</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“-„04“ muss es sich um eine</p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name             | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------|--|--|
|         |     |     |     |                  | <p>SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p><b>Annnnnnn</b><br/>                     8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.</p>           | <p>zulässige Absendernummer einer Krankenkasse handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLWv21</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „11“ und „12“ muss es sich um die Absendernummer der DSRV (66667777) handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW031</b></p> <p>Beim Abgabegrund „22“ muss es sich um die Absendernummer der DGUV (22672327) oder der SVLFG (47056789) handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW032</b></p> <p>Beim Abgabegrund „31“ muss es sich um die Absendernummer der BA (76641777) handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW033</b></p> <p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die gesonderte Absendernummer ist gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Ziffer 1.3.2.4 zu prüfen.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW034</b></p> <p>Bei der angegebenen "EMPFAENGERNUMMER" muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLWv23</b></p> |
| 040-041 | 002 | n   | M   | VERSIONS-NR      | <p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p><b>01 – 99</b></p>  | <p>Zulässig ist nur der Wert „12“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW041</b></p>  |
| 042-061 | 020 | n   | M   | DATUM-ERSTELLUNG | <p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt</b> (Datum)<br/> <b>hhmmss</b> (Uhrzeit)<br/> <b>msmsms</b> (Mikrosekunde)</p> | <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW051</b></p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW052</b></p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.</p>  |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name          | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---------------|--|---|
|         |     |     |     |               | (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional)   | <b>Fehlernummer: DSLW053</b>  |
| 062-062 | 001 | n   | m   | FEHLER-KENNZ  | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze<br><br><b>0</b> = Datensatz fehlerfrei<br><b>1</b> = Datensatz fehlerhaft | Zulässig ist „0“ oder „1“.<br><b>Fehlernummer: DSLW061</b><br><br>Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur Datenannahmestelle (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) ist nur der Wert „0“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW063</b>  |
| 063-063 | 001 | n   | m   | FEHLER-ANZAHL | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form:<br><br><b>n</b>   | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DSLW070</b><br><br>Ist im Feld FEHLER-KENNZ (Stelle 062) der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW071</b><br><br>Ist im Feld FEHLER-KENNZ (Stelle 062) der Wert „1“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW072</b><br><br>Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“).<br><b>Fehlernummer: DSLW073</b>   |
| 064-075 | 012 | an  | m   | VSNR          | Versicherungsnummer in der Form:<br><br><b>bbttmmjjassp</b>  | Zulässig ist eine Versicherungsnummer oder Grundstellung:<br><br>Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen.<br><b>Fehlernummer: DSLW081</b><br><br>Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“.<br><b>Fehlernummer: DSLW082</b><br><br>Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name       | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|------------|---|---|
|         |     |     |     |            |   | <p>sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums gemäß DEÜV, Ziffer 3.1.1.2<br/><b>Fehlernummer: DSLW083</b></p> <p>Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet: Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, welche die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen.<br/><b>Fehlernummer: DSLW084</b></p> |
| 076-083 | 008 | n   | M   | GEBURTSDAT | <p>Geburtsdatum des Versicherten im Format</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>   | <p>Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.<br/><b>Fehlernummer: DSLW092</b></p> <p>Das Geburtsdatum darf nicht mehr als 150 Jahre vor dem Verarbeitungsdatum liegen.<br/><b>Fehlernummer: DSLW093</b></p> <p>Das Geburtsdatum darf nicht nach dem Verarbeitungsdatum liegen.<br/><b>Fehlernummer: DSLW094</b></p>   |
| 084-098 | 015 | an  | M   | BBNR-VU    | <p>Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der Datenannahmestelle</p> | <p>Bei allen Meldungen ist die Betriebsnummer gemäß DEÜV, Ziffer 1.3.2.2, zu prüfen.<br/><b>Fehlernummer: DSLW100</b></p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|--|---|
|         |     |     |     |                          | und umgekehrt ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben.<br><br><b>nnnnnnnn</b>  |   |
| 099-130 | 032 | an  | M   | DATENSATZ-ID             | Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller   | Zulässig sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche.<br><b>Fehlernummer: DSLW102</b><br><br>Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialversicherungsträger sind in diesem Feld ggf. Informationen auch für die evtl. Rückmeldung anzugeben. Darüber kann eine Zuordnung zum Personal-Sachbearbeiter erfolgen.  |
| 131-137 | 007 | an  | m   | PRODUKT-IDENTIFIER       | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen oder die Grundstellung (Leerzeichen).<br><b>Fehlernummer: DSLWv54</b><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) ist die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW104</b>   |
| 138-145 | 008 | an  | m   | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird.  | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen oder die Grundstellung (Leerzeichen).<br><b>Fehlernummer: DSLWv56</b><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) muss das Erstellungsdatum der Datei im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen.<br><b>Fehlernummer: DSLWv58</b><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) ist die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW105</b> |
| 146-165 | 020 | n   | m   | DATUM-VERARBEITUNG       | Datum der Weiterleitung durch  | Dieses Feld steht ausschließlich den Datenannahme- und  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                   | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|------------------------|--|---|
|         |     |     |     |                        | <p>die Datenannahmestelle</p> <p>Zeitpunkt der Weiterleitung des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt</b> (Datum)<br/> <b>hhmmss</b> (Uhrzeit)<br/> <b>msmsms</b> (Mikrosekunde)</p> <p>(Wert &gt; 0 in letzten 6 Stellen optional)</p> | <p>Verteilstellen der Sozialversicherungsträger zur Verfügung.</p> <p>Zulässig ist die Grundstellung (Nullen) oder ein logisch richtiges Datum.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW106</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Grundstellung darf das Verarbeitungsdatum nicht kleiner als das "DATUM-ERSTELLUNG" sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW107</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Grundstellung muss die Uhrzeit logisch richtig sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW108</b></p>   |
| 166-167 | 002 | an  | M   | RESERVE                | Reservefeld  | <p>Zulässig ist nur die Grundstellung.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW109</b></p>  |
| 168-182 | 015 | an  | m   | BBNR-KK                | <p>Betriebsnummer der für den/die Beschäftigte(n) zuständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p>  | <p>Zulässig ist die Grundstellung oder eine Betriebsnummer gemäß DEÜV, Ziffer 1.3.2.2.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW110</b></p> <p>Die Grundstellung ist nur bei Meldungen an die DGUV („EMPFAENGERNUMMER“ = 22672327) zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW112</b></p> <p>Es muss sich um die Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln.<br/> <b>Fehlernummer: DSLWv70</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) sind die Betriebsnummern „32023311“, „35382142“, „37912580“, „47056789“ und „15451439“ unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW111</b></p> |
| 183-197 | 015 | an  | m   | BBNR-ABRECHNUNGSSTELLE | <p>Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z.B. Steuerberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p>   | <p>Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß DEÜV, Ziffer 1.3.2.2, zu prüfen.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW120</b></p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                                  | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------------|--|--|
| 198-198 | 001 | an  | M   | RUECKMELDUNG<br>ENTGELTERSATZLEISTUNG | <p>nnnnnnnn</p> <p>Kennzeichen ob eine Rückmeldung der Entgeltersatzleistung durch den Arbeitgeber abgefordert wird:</p> <p><b>N</b> = keine Rückmeldung<br/> <b>J</b> = Rückmeldung</p> | <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) ist nur das Zeichen „N“ oder „J“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW170</b></p> <p>Bei Meldungen der Datenannahmestelle an den Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „SVEEL“) ist nur das Zeichen „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW171</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger mit dem Abgabegrund „41“ oder „42“ ist nur das Zeichen „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW172</b></p> <p>Ist das Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 005-012) mit einem Wert größer 0 gefüllt, ist hier nur „J“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW174</b></p> <p>Ist das Feld „WAEHREEL-NETTO“ im Datenbaustein „DBMU“ (Stellen 047-054) mit einem Wert größer 0 gefüllt, ist hier nur „J“ zulässig<br/> <b>Fehlernummer: DSLW176</b></p> |
| 199-200 | 002 | n   | M   | ABGABEGRUND                           | <p>Grund der Abgabe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze</p> <p>nn</p>  | <p>Zulässig sind nur die Abgabegründe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW190</b></p> <p>Zulässig sind nur die Ziffern „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW191</b></p> <p>Bei Meldungen an die Bundesagentur für Arbeit („EMPFAENGERNUMMER“ im DSLW = „76641777“) ist der Abgabegrund „41“, „42“, „66“ und „99“ unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW193</b></p> <p>Bei Meldungen an die Rentenversicherung</p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                    | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------|--|---|
|         |     |     |     |                         |  | („EMPFAENGERNUMMER“ im DSLW = „66667777“) ist der Abgabegrund „41“ unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW195</b>  |
| 201-202 | 002 | n   | m   | KORR-<br>ABGABEGRUND    | Korrigierter Grund der Abgabe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:<br><br><b>nn</b>                              | Zulässig ist nur die Grundstellung und ein numerischer Wert der Anlage 2 der GG<br><b>Fehlernummer: DSLW196</b><br><br>Ist im Feld "ABGABEGRUND" der Wert "66" enthalten, ist die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW197</b><br><br>Ist im Feld "ABGABEGRUND" ein Wert ungleich "66" enthalten, ist nur die Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW198</b>  |
| 203-203 | 001 | n   | m   | ABRECHNUNGS<br>PROGRAMM | Art des verwendeten Abrechnungsprogramms:<br><br>„1“ = systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm<br>„2“ = systemgeprüfte Ausfüllhilfe | Im Feld "ABRECHNUNGSPROGRAMM" sind nur die Werte "1", "2" oder die Grundstellung (0) zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW199</b><br><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber ungleich Stornierungen (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) sind nur die Werte „1“ oder „2“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW200</b><br><br>Bei Meldungen der SVT (VFMM im VOSZ = „SVEEL“) ist nur die die Grundstellung (0) zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW202</b> |
| 204-204 | 001 | an  | M   | KENNZ-<br>STORNO        | Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung:<br><br><b>N</b> = Keine Stornierung<br><b>J</b> = Stornierung               | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW205</b>  |
| 205-205 | 001 | an  | M   | MM-NAME                 | Datenbaustein DBNA – Name vorhanden:<br><br><b>N</b> = keine Daten-<br><b>J</b> = Daten vorhanden                                      | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW210</b><br><br>Bei MM-NAME= „J“ muss der Datenbaustein-DBNA – Name vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW212</b>  |
| 206-206 | 001 | an  | M   | MM-ANSCHRIFT            | Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden:  | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW220</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------|--|--|
|         |     |     |     |              | <p><b>N</b> = keine Daten-<br/><b>J</b> = Daten vorhanden</p>  | <p>Bei MM-ANSCHRIFT = „J“ muss der Datenbaustein-DBAN – Anschrift vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DSLW222</b></p>   |
| 207-207 | 001 | an  | M   | MM-ALLGEMEIN | <p>Datenbaustein DBAL – Allgemeines vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/><b>J</b> = Daten vorhanden</p>    | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.<br/><b>Fehlernummer: DSLW230</b></p> <p>Bei MM-ALLGEMEIN = „J“ muss der Datenbaustein-DBAL – Allgemeines vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DSLW231</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ oder 31 der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DSLW232</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „03“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DSLW233</b></p> <p>Bei MM-ALLGEMEIN = „N“ darf der Datenbaustein-DBAL – Allgemeines nicht vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DSLW234</b></p> |
| 208-208 | 001 | an  | M   | MM-ENTGELT   | <p>Datenbaustein DBAE – Arbeitsentgelt vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/><b>J</b> = Daten vorhanden</p> | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.<br/><b>Fehlernummer: DSLW240</b></p> <p>Bei MM-ENTGELT = „J“ muss der Datenbaustein-DBAE – Arbeitsentgelt vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DSLW241</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ oder „31“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DSLW242</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DSLW243</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur „J“ zulässig,</p>                                     |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name      | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------|--|--|
|         |     |     |     |           |  | <p>wenn im Feld „ENDE-BV-ZUM“ (Stellen 037-044) des Datenbausteins DBMU ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW244</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur „N“ zulässig, wenn im Feld „ENDE-BV-ZUM“ (Stellen 037-044) des Datenbausteins DBMU Grundstellung enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW245</b></p> <p>Bei MM-ENTGELT = „N“ darf der Datenbaustein-DBAE – Arbeitsentgelt nicht vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW246</b></p>  |
| 209-209 | 001 | an  | M   | MM-ZEITKG | <p>Datenbaustein DBZA – Arbeitszeit vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/> <b>J</b> = Daten vorhanden</p> | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW250</b></p> <p>Bei MM-ZEITKG = „J“ muss der Datenbaustein-DBZA – Arbeitszeit vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW251</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW252</b></p> <p>Bei MM-ZEITKG = „N“ darf der Datenbaustein-DBZA – Arbeitszeit nicht vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW253</b></p> <p>Beim Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist ein „J“ nicht zulässig, wenn im DBMU im Feld „BV-GEKUEND“, (Stellen 045-046) Grundstellung enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW254</b></p> <p>Ist im Feld "ENTGART" (Stelle 061 im DBAE) der Grund 1 angegeben, ist hier nur ein "J" zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW256</b></p> <p>Ist im Feld "ENTGART" (Stelle 061 im DBAE) der Grund "2"</p> |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name        | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-------------|--|--|
|         |     |     |     |             |  | oder "3" angegeben, ist hier nur ein "N" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW258</b>   |
| 210-210 | 001 | an  | M   | MM-EELENDE  | Datenbaustein DBEE – Ende<br>Entgeltersatzleistung:<br><br><b>N</b> = keine Daten vorhanden<br><b>J</b> = Daten vorhanden          | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW260</b><br><br>Bei MM-EELENDE = „J“ muss der Datenbaustein-DBEE – Ende Entgeltersatzleistung vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW261</b><br><br>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „51“, „61“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW262</b><br><br>Bei MM-EELENDE = „N“ darf der Datenbaustein-DBEE – Ende Entgeltersatzleistungen nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW263</b><br><br>Bei dem Abgabegrund „42“ oder „62“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW264</b> |
| 211-211 | 001 | an  | M   | MM-FEHLZEIT | Datenbaustein DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt vorhanden:<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW270</b><br><br>Bei MM-FEHLZEIT = „J“ muss der Datenbaustein-DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW271</b><br><br>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW272</b><br><br>Bei MM-FEHLZEIT = „N“ darf der Datenbaustein-DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW273</b><br><br>Beim Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist ein „J“ nicht  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------|---|--|
|         |     |     |     |              |   | zulässig, wenn im DBMU im Feld „BV-GEKUEND“, (Stellen 045-046) Grundstellung enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DSLW274</b>  |
| 212-212 | 001 | an  | M   | MM-FREISTELL | Datenbaustein DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes vorhanden:<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW280</b><br><br>Bei MM-FREISTELL = „J“ muss der Datenbaustein-DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW281</b><br><br>Bei den Abgabegründen „02“ oder „23“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW282</b><br><br>Bei den Abgabegründen „01“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW283</b><br><br>Bei MM-FREISTELL = „N“ darf der Datenbaustein-DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW284</b> |
| 213-213 | 001 | an  | M   | MM-UNFALL    | Datenbaustein DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall vorhanden:<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden                            | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW290</b><br><br>Bei MM-UNFALL = „J“ muss der Datenbaustein-DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW291</b><br><br>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „31“, „61“, „62“, „66“ oder „71“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW292</b><br><br>Bei MM-UNFALL = „N“ darf der Datenbaustein-DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW293</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|---|
|         |     |     |     |          |  | <p>Bei den Abgabegründen „21“, „22“ und „23“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW294</b></p> <p>Bei Meldungen an die DGUV („EMPFAENGERNUMMER“ = 22672327), ist ein „N“ unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW295</b></p> <p>Bei Meldungen mit dem Abgabegrund „99“ an einen Empfänger ungleich DGUV („EMPFAENGERNUMMER“ = 22672327) ist nur ein „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW297</b></p>   |
| 214-214 | 001 | an  | M   | MM-ENTMU | <p>Datenbaustein DBMU – Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/> <b>J</b> = Daten vorhanden</p> | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW300</b></p> <p>Bei MM-ENTMU = „J“ muss der Datenbaustein-DBMU–Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW301</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW302</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW303</b></p> <p>Bei MM-ENTMU = „N“ darf der Datenbaustein-DBMU–Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld nicht vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW304</b></p> |
| 215-215 | 001 | an  | M   | MM-VOER  | <p>Datenbaustein DBVO – Vorerkrankungszeiten vorhanden</p>   | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW320</b></p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name      | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------|--|--|
|         |     |     |     |           | <p><b>N</b> = keine Daten<br/> <b>J</b> = Daten vorhanden</p>  | <p>Bei MM-VOER = „J“ muss der Datenbaustein-DBVO – Vorerkrankungszeiten vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW321</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund "41" oder „61“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW322</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „21“, „22“, „23“, „31“, „42“, „51“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW323</b></p> <p>Bei MM-VOER = „N“ darf der Datenbaustein-DBVO – Vorerkrankungszeiten nicht vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW324</b></p> <p>Ist im Feld „VORER“ (Stelle 052-052 im DBLT) ein "J" angegeben, ist bei Meldungen ungleich Stornierungen hier ebenfalls nur ein "J" zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW326</b></p> |
| 216-216 | 001 | an  | M   | MM-HOEENT | <p>Datenbaustein DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung vorhanden</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/> <b>J</b> = Daten vorhanden</p> | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW330</b></p> <p>Bei MM-HOEENT = „J“ muss der Datenbaustein-DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW331</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „71“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW332</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DSLW333</b></p> <p>Bei MM-HOEENT = „N“ darf der Datenbaustein-DBHE – Höhe</p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name      | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------|---|--|
|         |     |     |     |           |   | der Entgeltersatzleistung nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW334</b>  |
| 217-217 | 001 | an  | M   | MM-BEIEIN | Datenbaustein DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV) vorhanden<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden                          | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW340</b><br><br>Bei MM-BEIEIN = „J“ muss der Datenbaustein-DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahme vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW341</b><br><br>Bei dem Abgabegrund „51“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW342</b><br><br>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW343</b><br><br>Bei MM-BEIEIN = „N“ darf der Datenbaustein-DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahme nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW344</b> |
| 218-218 | 001 | an  | M   | MM-UEGLTA | Datenbaustein DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe vorhanden<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW350</b><br><br>Bei MM-UEGLTA = „J“ muss der Datenbaustein-DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW351</b><br><br>Bei dem Abgabegrund „11“, „12“, „22“ oder „31“, der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW352</b><br><br>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „21“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW353</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name      | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------|---|--|
|         |     |     |     |           |   | Bei MM-UEGLTA = „N“ darf der Datenbaustein-DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW354</b>   |
| 219-219 | 001 | an  | M   | MM-ENTSEE | Datenbaustein DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute vorhanden.<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden                 | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW360</b><br><br>Bei MM-ENTSEE = „J“ muss der Datenbaustein- DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW361</b><br><br>Bei den Abgabegründen, „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW362</b><br><br>Bei MM-ENTSEE = „N“ darf der Datenbaustein-DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute nicht vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW363</b>   |
| 220-220 | 001 | an  | M   | MM-TRAKUG | Datenbaustein DBTK – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld<br><br><b>N</b> = keine Daten<br><b>J</b> = Daten vorhanden | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSLW370</b><br><br>Bei MM-TRAKUG = „J“ muss der Datenbaustein-DBTK – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSLW371</b><br><br>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „71“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSLW372</b><br><br>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042 im DBAL) der Wert „3“ enthalten, ist bei Meldungen ungleich Stornierungen nur bei den Abgabegründen „01“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ und „31“ ein „J“ zulässig. |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------|---|--|
|         |     |     |     |                              |   | <p><b>Fehlernummer: DSLW373</b></p> <p>Bei MM-TRAKUG = „N“ darf der Datenbaustein-DBTK–Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld nicht vorhanden sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW374</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042 im DBAL) der Wert Grundstellung, „1“ oder „2“ enthalten, ist hier nur „N“ zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW375</b></p>      |
| 221-221 | 001 | an  | M   | MM-ANSPRECH                  | <p>Datenbaustein DBAP – Ansprechpartner vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/> <b>J</b> = Daten vorhanden</p>  | <p>Zulässig ist nur „J“.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW380</b></p> <p>Bei MM-ANSPRECH= „J“ muss der Datenbaustein-DBAP – Ansprechpartner vorhanden sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW382</b></p>   |
| 222-222 | 001 | an  | M   | MM-ID                        | <p>Datenbaustein DBID – Identifikationsdaten vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten<br/> <b>J</b> = Daten vorhanden</p>   | <p>Zulässig ist „N“ oder „J“.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW390</b></p> <p>Bei MM-ID = „N“ darf der Datenbaustein-DBID – Identifikationsdaten nicht vorhanden sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW392</b></p> <p>Bei MM-ID = „J“ muss der Datenbaustein-DBID – Identifikationsdaten vorhanden sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW394</b></p>  |
|         | x   | an  | m   | ERMITTLUNG<br>DATENBAUSTEINE | <p>Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 205-222.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbausteine</p> <p><b>DBNA</b> - Name<br/> <b>DBAN</b> – Anschrift<br/> <b>DBAL</b> – Allgemeines<br/> <b>DBAE</b> – Arbeitsentgelt<br/> <b>DBZA</b> – Arbeitszeit<br/> <b>DBEE</b> – Ende Entgeltersatzleistung</p> | <p>Die Länge des festen Teils vom DSLW (222 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern von Stelle 205 bis 222) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen.</p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber („ABGABEGRUND“ = „41“) und der SV-Träger („ABGABEGRUND“ = „61“) ergibt sich die Länge des variablen Datenbausteins DBVO</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name   | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|----|-----|-----|--|--|--|
|         |    |     |     |  | <p><b>DBAW</b> – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt</p> <p><b>DBFR</b> – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/ Verletzung des Kindes</p> <p><b>DBUN</b> – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall</p> <p><b>DBMU</b> – Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</p> <p><b>DBVO</b> – Vorerkrankungszeiten</p> <p><b>DBHE</b> – Höhe der Entgeltersatzleistung</p> <p><b>DBBE</b> – Höhe der beitragspflichtigen Ein-nahmen</p> <p><b>DBLT</b> – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</p> <p><b>DBSF</b> – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistung für Seeleute</p> <p><b>DBTK</b> – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistung bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld</p> <p><b>DBAP</b> - Ansprechpartner</p> <p><b>DBID</b> – Identifikationsdaten</p> <p>muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des <b>DSLW</b>.</p> | <p>aus Addition der Länge des festen Teils des DBVO (30 Stellen) mit dem Ergebnis aus der Multiplikation des Feldes „ANZAHL-AU“ (Stelle 031-032) im DBVO mit der Länge des Wiederholteils im DBVO (Stellen 033-082).</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW910</b></p> |
|         | x  | n   | m   | DBFE - FEHLER (DATEN ZUM FEHLERSACHV ERHALT) | <p>Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.</p>  |  |



## 5 Datenbaustein DBNA - Name

Der DBNA ist der Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Genehmigung des Datenbausteins durch das BMAS findet ausschließlich im Genehmigungsverfahren nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 1-3 SGB IV statt.

**Hinweis: Die Änderung eines Namens ist über dieses Verfahren nicht zulässig. An der Stelle 125 des Datenbausteins ist daher nur Grundstellung zulässig.**

Anmerkung: Änderungen des Namens sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                 | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE        | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBNA</b> |  |
| 005-034 | 030 | an  | M   | FAMILIENNAME<br>FMNA | Familienname   | Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1<br><br>Doppel-Familiennamen sind Namen, die aus mehreren Teilen bestehen, die mit Bindestrich oder Apostroph verbunden sein können. Sie sind wie folgt zu verschlüsseln:<br>Breit-Großmann<br>Dominiquez-de-Lopez<br>Bei zusammengesetzten Familiennamen sind die einzelnen Namensteile durch ein Leerzeichen zu teilen:<br>Ali Ben Amar Dea<br><br>Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBNA005</b><br><br>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNA021</b><br><br>Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen, sind die nachfolgenden Prüfungen im Feld FMNA nicht durchzuführen. |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|----------------------|--|
|         |     |     |     |                 |                      | <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA010</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA011</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA012</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern oder Punkte.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA014</b></p> <p>Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA015</b></p> <p>Vor einer Ziffer oder Ziffernfolge muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).<br/> <b>Fehlernummer: DBNA018</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ oder ein Hochkomma gefolgt von einem Buchstaben zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA020</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt oder ein Hochkomma zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA022</b></p> |
| 035-064 | 030 | an  | M   | VORNAME<br>VONA | Vorname              | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA028</b></p> <p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.</p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---------------------|---|---|
|         |     |     |     |                     |   | <p><b>Fehlernummer: DBNA037</b></p> <p>Das Pluszeichen ist entweder im Feld FMNA oder VONA zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA039</b></p> <p>Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stellen vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen und im Feld FMNA ist kein Pluszeichen enthalten, sind die nachfolgenden Prüfungen im Feld VONA nicht durchzuführen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA030</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA031</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA032</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche oder Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA034</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ und auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe, ein Hochkomma oder ein Punkt zugelassen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA036</b></p> <p>Es ist eine unzulässige Kombination von Vor- und Familienname angegeben (z. B. Storno, Storno).</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA038</b></p> <p>Unzulässiger fiktiver Vorname (z.B. ohne, unbekannt).</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA035</b></p> |
| 065-084 | 020 | an  | m   | VORSATZWORT<br>VOSA | Vorsatzwort gemäß Anlage 6<br><br><u>Sofern ein</u><br>Vorsatzwort im | Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.<br><br>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                     | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|---|---|
|         |     |     |     |                          | <u>Namen enthalten ist, ist das Vorsatzwort anzugeben.</u>  | <p><b>Fehlernummer: DBNA040</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.<br/><b>Fehlernummer: DBNA044</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vorsatzwortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA046</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.<br/><b>Fehlernummer: DBNA048</b></p> <p>Zulässig sind nur die Vorsatzworte der Anlage „Tabelle der gültigen Vorsatzworte“ (Anlage 6).<br/><b>Fehlernummer: DBNA050</b></p>  |
| 085-104 | 020 | an  | m   | NAMENSZUSAT<br>Z<br>NAZU | <p>Namenszusätze gemäß Anlage 7</p> <p><u>Sofern ein Namenszusatz im Namen enthalten ist, ist der Namenszusatz anzugeben.</u></p> | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA060</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.<br/><b>Fehlernummer: DBNA064</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Namenszusatzes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA066</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.<br/><b>Fehlernummer: DBNA068</b></p> <p>Zulässig sind nur die Namenszusätze der Anlage „Tabelle der gültigen Namenszusätze“ (Anlage 7).<br/><b>Fehlernummer: DBNA070</b></p> |
| 105-124 | 020 | an  | m   | TITEL<br>TITEL           | <p>Titel</p> <p><u>Sofern ein Titel vorhanden ist, ist der Titel anzugeben.</u></p>   | <p>Titel sind akademische Grade, wie z. B. Prof., Dr. med., Dipl.-Ing. (FH).</p> <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA080</b></p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                          | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|--|--|
|         |     |     |     |                               |  | <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Titels sind unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA081</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA082</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Klammern.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA084</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA086</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA088</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA089</b></p> |
| 125-125 | 001 | an  | m   | KENNZ-AEND-<br>BER<br>KENNZAB | <p>Kennzeichen Änderung / Berichtigung des Namens bzw. Kennzeichen Mehrling</p> <p><b>A</b> = Amtliche Änderung (z. B. infolge Heirat)<br/> <b>M</b> = Kennzeichen für Mehrlingsgeburten im Vergabeverfahren<br/> <b>Grundstellung (Leerzeichen)</b> = Berichtigung des Namens (z. B. Schreibfehler) oder keine Änderung</p> | <p>Zulässig ist „A“, „M“ oder Grundstellung (Leerzeichen).<br/> <b>Fehlernummer: DBNA090</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGDEU“) ist KENNZAB = „M“ unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBNA092</b></p>   |

## 6 Datenbaustein DBAN - Anschrift

Der DBAN ist der Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Genehmigung des Datenbausteins durch das BMAS findet ausschließlich im Genehmigungsverfahren nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 1-3 SGB IV statt.

Anmerkung: Änderungen der Anschrift sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                      | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------|--|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE             | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBAN</b> |   |
| 005-007 | 003 | an  | m   | LAENDER-<br>KENNZ<br>LDKZ | Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 (Nur bei ausländischen Anschriften) | <p>Bei Inlandsanschriften ist das LDKZ mit Leerzeichen oder 'D' zu verschlüsseln.</p> <p>Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, "D" oder „OFW“) ist das LDKZ gemäß Anlage 8 Teil A anzugeben.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN012</b></p> <p>Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien, Serbien-Montenegro oder Sudan (LDKZ = „YU“, „SCG“ oder „SUD“) unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN013</b></p> <p>Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = „OFW“) sind nur auf dem Meldeweg zwischen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Krankenkassen intern (VFMM im VOSZ = KVTWL oder WLTKV)</li> <li>- den Krankenkassen und der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = KVTRV oder RVTKV)</li> <li>- der Bundesagentur für Arbeit oder den Kommunen und den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = BATKV, KTTKV, WDTKV oder KVTKT)</li> <li>- der Bundesagentur für Arbeit oder den Kommunen und der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = BATRV, KTRRV,</li> </ul> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name           | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------------|--|--|
|         |     |     |     |                |  | RVTBA oder RVTKT) und<br>- innerhalb der<br>Rentenversicherung (VFMM im<br>VOSZ = DSTBF oder BFTDS)<br>zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN014</b>   |
| 008-017 | 010 | an  | m   | PLZ<br>PLZ     | Postleitzahl<br>(Bei inländischen<br>Anschriften muss die<br>Postleitzahl 5 Stellen<br>numerisch linksbündig<br>mit nachfolgenden<br>Leerzeichen sein) | Nur bei Meldungen von<br>Anschriften für Personen ohne<br>festen Wohnsitz und bei<br>Auslandsanschriften<br>(LDKZ ungleich Leerzeichen<br>und „D“) ist im Feld PLZ die<br>Grundstellung (Leerzeichen)<br>zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN018</b><br><br>Bei Inlandsanschriften sind die<br>gültigen Postleitzahlen im<br>Rahmen der Ziffern „01000“ bis<br>„99999“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN020</b><br><br>Bei Auslandsanschriften (LDKZ<br>ungleich Leerzeichen, „D“ und<br>„OFW“) sind Buchstaben,<br>Ziffern, Bindestrich oder<br>Leerzeichen zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN022</b><br><br>Bindestriche dürfen nicht<br>mehrfach aufeinanderfolgen.<br><b>Fehlernummer: DBAN024</b><br><br>Bei den in der Anlage 18<br>aufgeführten<br>Auslandsanschriften sind nur die<br>beschriebenen Formate der<br>Postleitzahl zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN026</b> |
| 018-051 | 034 | an  | M   | WOHNORT<br>ORT | Wohnort  | Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.<br><br>Nur bei Meldungen von<br>Anschriften für Personen ohne<br>festen Wohnsitz (LDKZ =<br>„OFW“) ist im Feld ORT die<br>Grundstellung (Leerzeichen)<br>zulässig. Bei allen anderen<br>Meldungen muss der Wohnort<br>immer vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DBAN118</b><br><br>Gleiche Sonder- und<br>Leerzeichen dürfen nicht<br>mehrfach aufeinanderfolgen.<br><b>Fehlernummer: DBAN120</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name           | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------------|--|--|
|         |     |     |     |                |  | <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Wohnortes sind unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN121</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN124</b></p> <p>Der Wohnort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN130</b></p> <p>Besonderheiten bei Inlandsanschriften:<br/>                     Es sind Buchstaben, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN126</b></p> <p>Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN128</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe, eine schließende Klammer oder ein Punkt zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN132</b></p> <p>Besonderheiten bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, „D“ und „OFW“):<br/>                     Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche, Kommata, Schrägstriche, Hochkommata oder Klammern.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN140</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN144</b></p> |
| 052-084 | 033 | an  | m   | STRASSE<br>STR | <p>Straße</p> <p><u>Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist die Straße anzugeben.</u></p> | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu</p>  |



| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen  |
|---------|----|-----|-----|------|----------------------|--|
|         |    |     |     |      |                      | <p>übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN150</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn,<br/>                     - die Straße beginnt mit „III“ und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist oder<br/>                     - die Straße beginnt mit der Zeichenfolge „MMM-Str“.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN151</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Hochkommata, Klammern, Undzeichen oder Anführungszeichen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN156</b></p> <p>Soweit eine Straße vorhanden ist, muss diese aus mindestens zwei Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN158</b></p> <p>Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Hochkomma oder ein Anführungszeichen zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN160</b></p> <p>Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, ein Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein. Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, „D“ und „OFW“) ist auch ein Komma oder ein Schrägstrich als Folgezeichen zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN162</b></p> <p>Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Leerzeichen, ein Bindestrich, ein</p> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|---------------------|--|--|
|         |     |     |     |                     |  | <p>Schrägstrich, ein Komma oder ein Punkt stehen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN164</b></p> <p>Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN166</b></p> <p>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN168</b></p> |
| 085-093 | 009 | an  | m   | HAUS-NR<br>NR       | <p>Hausnummer</p> <p><u>Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist die Hausnummer anzugeben.</u></p>   | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN170</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN174</b></p> <p>Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.<br/> <b>Fehlernummer: DBAN176</b></p> |
| 094-133 | 040 | an  | m   | ADR-ZUSATZ<br>ADRZU | <p>Anschriftenzusatz</p> <p>Als Anschriftenzusatz kann z. B. „Hinterhaus“ angegeben werden.</p> <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p><u>Sofern in der Anschrift ein Anschriftenzusatz enthalten ist, ist der Anschriftenzusatz anzugeben.</u></p> |  |

## 7 Datenbaustein DBAL - Allgemeines

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------------|---|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG      | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBAL</b>  | Zulässig ist „DBAL“. <b>Fehlernummer: DBAL010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | M   | DATUM-AB     | AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA ab<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBAL020</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ im Datensatz „DSLW“ (Stellen 199-200) „01“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ oder „31“ nur ein logisch richtiges Datum zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL021</b>  |
| 013-013 | 001 | an  | M   | AE-ERSTTAG   | Am ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit/Mit aufnahme Krhs./med. Leist./LTA wurde noch gearbeitet<br><br><b>N = Nein<br/>J = JA</b> | Zulässig ist nur „J“ oder „N“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBAL030</b>  |
| 014-021 | 008 | n   | M   | DATUM-EGZBIS | weitergezahltes Arbeitsentgelt bei AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA bis<br><br><b>jhjmmmtt</b>                              | Es ist nur ein logisch richtiges Datum zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL040</b>   |
| 022-029 | 008 | n   | m   | ENDE-BV-AM   | Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses am<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL070</b><br><br>Ist im Feld „GRUNDBEEND“ im DBAL der Wert „01-02“ oder „04-06“ angegeben, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL071</b><br><br>Das Datum darf nicht größer als das Datum im Feld „ENDE-BV-ZUM“ sein. <b>Fehlernummer: DBAL072</b> |
| 030-037 | 008 | n   | m   | ENDE-BV-ZUM  | Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum  | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL080</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|--|---|
|         |     |     |     |                 | <b>jhjmmtt</b>   | Ist im Feld „ENDE-BV-AM“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL082</b>   |
| 038-039 | 002 | n   | m   | GRUNDBEEND      | Grund der Beendigung entsprechend der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze Schlüsselzahlen für Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses   | Zulässig ist „01“, „02“, „03“, „04“, „05“, „06“ oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBAL090</b><br><br>Ist im Feld „ENDE-BV-AM“, ein logisch richtiges Datum, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL092</b> |
| 040-040 | 001 | an  | M   | PFLZUSCHLAG     | Pflegeversicherungsuschlag für Kinderlose<br><br><b>N</b> = Nein<br><b>J</b> = Ja  | Zulässig ist nur ein „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DBAL100</b>  |
| 041-041 | 001 | n   | m   | KINDER-UNTER-25 | Anzahl der Kinder unter 25:<br><br><b>2</b> = zwei Kinder<br><b>3</b> = drei Kinder<br><b>4</b> = vier Kinder<br><b>5</b> = fünf oder mehr Kinder  | Zulässig sind nur die Werte "2-5" oder die Grundstellung (0).<br><b>Fehlernummer: DBAL105</b>   |
| 042-042 | 001 | an  | M   | ARBZEITMOD      | Teilnahme an Arbeitszeitmodell (Wertguthaben § 7 Abs. 1a SGB IV)<br><br><b>N</b> = Nein<br><b>J</b> = Ja   | Zulässig ist nur ein „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DBAL110</b>  |
| 043-043 | 001 | n   | M   | MM-KUG          | KUG [1], Saison-KUG [2], Transfer-KUG [3] oder Qualifizierungsgeld [4] im Bemessungszeitraum (Monat 1 – 3) oder den Zeitraum der aktuellen AU, Mitaufnahme Krhs., med. Leist. oder der LTA<br><br><b>1</b> = KUG<br><b>2</b> = Saison-KUG<br><b>3</b> = Transfer-KUG<br><b>4</b> = Qualifizierungsgeld | Zulässig ist nur ein „1“, „2“, „3“, „4“ oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBAL120</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------------|---|---|
|         |     |     |     |              | Grundstellung = kein KUG/Saison-KUG/Transfer-KUG                              |   |
| 044-051 | 008 | n   | m   | KUG-BEGINN   | Beginn der Kurzarbeitszeit (Bezugsfrist) bzw. Qualifizierungsmaßnahme         | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAL130</b><br><br>Ist im Feld „MM-KUG“ der Wert „1“ oder „2“ enthalten, ist nur ein logisches Datum zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL131</b>   |
| 052-059 | 008 | n   | m   | KUG-ENDE     | Ende der Kurzarbeitszeit (Bezugsfrist) bzw. Qualifizierungsmaßnahme           | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAL140</b><br><br>Ist im Feld „KUG-BEGINN“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL141</b><br><br>Ist im Feld „KUG-BEGINN“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL142</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als das „Datum KUG-BEGINN“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAL143</b> |
| 060-067 | 008 | n   | m   | LAG-BEGINN 1 | Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 1 Zeitraum-Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b> | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAL160</b>  |
| 068-075 | 008 | n   | m   | LAG-ENDE 1   | Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 1 Zeitraum-Ende<br><br><b>jhjmmmtt</b>   | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAL170</b><br><br>Ist im Feld „LAG-BEGINN 1“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL171</b><br><br>Ist im Feld „LAG-BEGINN 1“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL172</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------------|---|---|
|         |     |     |     |              |   | Das Datum darf nicht kleiner als das „Datum LAG-BEGINN 1“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAL173</b>   |
| 076-083 | 008 | n   | m   | LAG-BEGINN 2 | Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 2 Zeitraum-Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b> | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAL180</b><br><br>Zulässig ist nur ein Datum größer dem Datum „LAG-ENDE 1“.<br><b>Fehlernummer: DBAL181</b>   |
| 084-091 | 008 | n   | m   | LAG-ENDE 2   | Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 2 Zeitraum-Ende<br><br><b>jhjmmmtt</b>   | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAL190</b><br><br>Ist im Feld „LAG-BEGINN 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL191</b><br><br>Ist im Feld „LAG-BEGINN 2“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAL192</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „LAG-BEGINN 2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAL193</b> |

## 8 Datenbaustein DBAE - Arbeitsentgelt

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG         | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBAE</b>   | Zulässig ist „DBAE“.<br><b>Fehlernummer: DBAE010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | m   | WAEHREEL-BRUTTO | Bruttoarbeitsentgelt während des Bezugs von Entgeltersatzleistungen monatlich<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE040</b><br><br>Der numerische Wert im Feld "WAEHREEL-BRUTTO" darf nicht < 50 sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE042</b>   |
| 013-020 | 008 | n   | m   | DATUM-AE-BIS    | Arbeitsentgelt wird gezahlt bis zum<br><br><b>jhjmmmtt</b><br><br>Bei laufender Zahlung = <b>99999999</b>  | Zulässig ist nur Grundstellung, 99999999 oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAE045</b><br><br>Ein logisch richtiges Datum darf nicht mehr als +/- 60 Monate vom Verarbeitungsdatum abweichen.<br><b>Fehlernummer: DBAE046</b><br><br>Wenn im Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ Grundstellung angegeben ist, ist hier nur Grundstellung zulässig,<br><b>Fehlernummer: DBAE047</b><br><br>Ist im Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ ein Wert größer Grundstellung vorhanden, ist hier nur ein logisch richtiges Datum oder „99999999“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE048</b> |
| 021-028 | 008 | n   | M   | EAZ-BEGINN 1    | Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum (ein Kalendermonat/ mind. 4 Wochen) vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LT Zeitraum 1 Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b> | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAE050</b>  |
| 029-036 | 008 | n   | M   | EAZ-ENDE 1      | Zeitraum 1 Ende  | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|---|
|         |     |     |     |          | <b>jhjmmtt</b>   | <p><b>Fehlernummer: DBAE060</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum im Feld „EAZ-BEGINN 1“ sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE061</b></p> <p>Die Angaben Jahrhundert, Jahr und Monat müssen identisch oder Monat +1 (Jahreswechsel ist zulässig) sein mit den Angaben im Feld „EAZ-BEGINN 1“.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE062</b></p>  |
| 037-044 | 008 | n   | M   | BRUTTO-1 | <p>Zeitraum 1 SV-Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE070</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „1“ oder „2“ enthalten, und im Feld DHEU (Stelle 043-050 im DBSF) Grundstellung vorhanden, ist hier nur ein Wert größer Null zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE071</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE072</b></p>   |
| 045-052 | 008 | n   | M   | NETTO-1  | <p>Zeitraum 1 Nettoarbeitsentgelt</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>     | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE080</b></p> <p>Der Wert muss kleiner oder gleich sein als der Wert im Feld „BRUTTO-1“.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE081</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „1“ oder „2“ enthalten, ist hier nur ein Wert größer Null zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE082</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE083</b></p> |
| 053-060 | 008 | n   | m   | UMGEWAE  | <p>Beitragsfrei umgewandeltes laufendes</p>                                    | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE090</b></p>  |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|---|---|
|         |     |     |     |          | Arbeitsentgelt der letzten 12 Monate (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen |   |
| 061-061 | 001 | n   | M   | ENTGART  | Angabe der Entgeltart<br><br>1 = Stundenlohn<br>2 = festes Monatsentgelt<br>3 = Sonstiges (z. B. Akkord, Stücklohn, etc.)   | Zulässig ist nur „1“, „2“ oder „3“. <b>Fehlernummer: DBAE100</b>  |
| 062-069 | 008 | n   | m   | BRUTTOAE | Vereinbartes Bruttoarbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE110</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ oder „3“ enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE111</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ enthalten und der Wert im Feld „BRUTTO-2“ größer Grundstellung, dann ist Grundstellung hier nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE112</b><br><br>Ist das Feld „BRUTTOAE“ mit dem Feld „BRUTTO-1“ identisch, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE113</b> |
| 070-077 | 008 | n   | m   | NETTOAE  | Nettoarbeitsentgelt aus dem vereinbarten Bruttoarbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE120</b><br><br>Der Wert darf nicht größer als der Wert im Feld „BRUTTOAE“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE121</b><br><br>Ist im Feld „BRUTTOAE“ ein numerischer Wert (größer Grundstellung) enthalten, ist nur ein Wert größer Grundstellung zulässig.  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------|---|--|
|         |     |     |     |              |   | <b>Fehlernummer: DBAE122</b>   |
| 078-085 | 008 | n   | m   | EAZ-BEGINN 2 | Zeitraum 2 Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b>                                | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAE130</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE131</b>  |
| 086-093 | 008 | n   | m   | EAZ-ENDE 2   | Zeitraum 2 Ende<br><br><b>jhjmmmtt</b>                                  | Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAE140</b><br><br>Ist im Feld „EAZ-BEGINN 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE141</b><br><br>Ist im Feld „EAZ-BEGINN 2“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE142</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum im Feld „EAZ-BEGINN 2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE143</b><br><br>Das Datum muss kleiner als das Datum „EAZ-BEGINN 1“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE144</b><br><br>Die Angaben Jahrhundert, Jahr und Monat müssen identisch oder Monat +1 (Jahreswechsel ist zulässig) sein mit den Angaben im Feld „EAZ-BEGINN 2“.<br><b>Fehlernummer: DBAE145</b> |
| 094-101 | 008 | n   | m   | BRUTTO-2     | Zeitraum 2 SV-Bruttoarbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE150</b><br><br>Ist im Feld „EAZ-ENDE 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE151</b>   |
| 102-109 | 008 | n   | m   | NETTO-2      | Zeitraum 2 Nettoarbeitsentgelt  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE160</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung                     | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------|--|--|
|         |     |     |     |              | Betrag mit 2<br>Nachkommastellen         | Der Wert darf nicht größer als<br>der Wert „BRUTTO-2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE161</b><br><br>Ist im Feld „BRUTTO-2“ ein<br>numerischer Wert (größer<br>Grundstellung) enthalten, ist nur<br>ein Wert größer Grundstellung<br>zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE162</b>   |
| 110-117 | 008 | n   | m   | EAZ-BEGINN-3 | Zeitraum 3 Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b> | Zulässig ist nur Grundstellung<br>oder ein logisch richtiges<br>Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAE170</b><br><br>Ist im Feld „EAZ-ENDE 2“<br>Grundstellung enthalten, ist nur<br>Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE171</b>  |
| 118-125 | 008 | n   | m   | EAZ-ENDE-3   | Zeitraum 3 Ende<br><br><b>jhjmmmtt</b>   | Zulässig ist nur Grundstellung<br>oder ein logisch richtiges<br>Datum.<br><b>Fehlernummer: DBAE180</b><br><br>Ist im Feld „EAZ-BEGINN 3“<br>Grundstellung vorhanden, ist<br>nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE181</b><br><br>Ist im Feld „EAZ-BEGINN 3“ ein<br>logisch richtiges Datum<br>enthalten, ist Grundstellung<br>nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE182</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als<br>das Datum „EAZ-BEGINN 3“<br>sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE183</b><br><br>Das Datum muss kleiner dem<br>Datum „EAZ-BEGINN 2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE184</b><br><br>Die Angaben Jahrhundert, Jahr<br>und Monat müssen identisch<br>sein oder Monat +1<br>(Jahreswechsel ist zulässig) mit<br>den Angaben im Feld „EAZ-<br>BEGINN 3“.<br><b>Fehlernummer: DBAE185</b> |
| 126-133 | 008 | n   | m   | BRUTTO-3     | Zeitraum 3 SV-<br>Bruttoarbeitsentgelt   | Zulässig ist Grundstellung oder<br>ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE190</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name    | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|---------|--|--|
|         |     |     |     |         | Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Ist im Feld „EAZ-ENDE 3“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE191</b>  |
| 134-141 | 008 | n   | m   | NETTO-3 | Zeitraum 3 Nettoarbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE200</b><br><br>Der Wert darf nicht größer als der Wert „BRUTTO-3“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBAE201</b><br><br>Ist im Feld „BRUTTO-3“ ein numerischer Wert (größer Grundstellung) enthalten, ist nur ein Wert größer Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAE202</b> |
| 142-149 | 008 | n   | m   | EZKV    | Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der KV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen                        | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE210</b>  |
| 150-157 | 008 | n   | m   | EZRV    | Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der RV / knappschaftlichen RV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE220</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name  | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-------|---|--|
| 158-165 | 008 | n   | m   | EZALV | Beitragspflichtiger Teil<br>der Einmalzahlungen<br>der letzten 12<br>Kalendermonate vor<br>Beginn der<br>AU/Mitaufnahme<br>Krhs./med. Leist./LTA<br>in der ALV (bei<br>Seeleuten, bei denen<br>sich die Beiträge nach<br>der<br>Durchschnittsheuer<br>berechnen ist nur<br>Grundstellung<br>zulässig)<br><br>Betrag mit 2<br>Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder<br>ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBAE230</b> |

## 9 Datenbaustein DBZA - Arbeitszeit

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name       | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------|---|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG    | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBZA</b>  | Zulässig ist „DBZA“.<br><b>Fehlernummer: DBZA010</b>   |
| 005-009 | 005 | n   | M   | ANZAHL-STD | Anzahl der Stunden, in denen das Bruttoarbeitsentgelt erzielt wurde.<br><br>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen   | Zulässig ist ein numerischer Wert größer „0“.<br><b>Fehlernummer: DBZA020</b>                |
| 010-013 | 004 | n   | m   | REG-AZ     | Vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist/LTA Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen. Liegt keine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vor sind in den Stellen 014-060 die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einzutragen. Ansonsten sind in den Stellen 014-060 die bezahlten Mehrarbeitsstunden anzugeben. | Zulässig ist ein numerischer Wert oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBZA030</b>        |
| 014-018 | 005 | n   | m   | MAZR-1     | Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit im Zeitraum 1<br><br>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBZA060</b>        |
| 019-026 | 008 | n   | m   | AZBEGINN-2 | Zeitraum 2 Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBZA070</b> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name       | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------|---|--|
| 027-034 | 008 | n   | m   | AZENDE-2   | Zeitraum 2 Ende<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBZA080</b><br><br>Ist im Feld „AZBEGINN-2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBZA081</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „AZ-BEGINN-2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBZA082</b><br><br>Das Datum muss kleiner als das Datum „EAZ-BEGINN-1“ (Stellen 021-028 im DBAE) sein.<br><b>Fehlernummer: DBZA083</b> |
| 035-039 | 005 | n   | m   | MAZR-2     | Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit Zeitraum 2<br><br>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBZA090</b><br><br>Ist im Feld „AZBEGINN-2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBZA091</b><br><br>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „AZBEGINN-2“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DBZA092</b>   |
| 040-047 | 008 | n   | m   | AZBEGINN-3 | Zeitraum 3 Beginn<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBZA100</b><br><br>Ist im Feld „AZBEGINN-2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBZA101</b>  |
| 048-055 | 008 | n   | m   | AZENDE-3   | Zeitraum 3 Ende<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBZA110</b><br><br>Ist im Feld „AZBEGINN-3“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBZA111</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „AZBEGINN-3“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBZA112</b><br><br>Das Datum muss kleiner als das Datum „AZBEGINN-2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBZA113</b>                              |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name   | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--------|--|---|
| 056-060 | 005 | n   | m   | MAZR-3 | <p>Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit Zeitraum 3</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/> <b>Fehlernummer: DBZA120</b></p> <p>Ist im Feld „AZBEGINN-3“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBZA121</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „AZBEGINN-3“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBZA122</b></p> |



## 10 Datenbaustein DBEE - Ende Entgeltersatzleistung

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG  | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBEE</b>                                 | Zulässig ist „DBEE“.<br><b>Fehlernummer: DBEE010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | M   | EEL-ABAG | Beginn der Entgeltersatzleistung Arbeitgeber<br><br><b>jhjjmmtt</b>                                  | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum oder die Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBEE020</b><br><br>Die Grundstellung ist nur für den „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „62“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBEE022</b>   |
| 013-020 | 008 | n   | M   | EEL-ABSV | Beginn der Entgeltersatzleistung SV-Träger<br><br><b>jhjjmmtt</b>                                    | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBEE030</b><br><br>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „42“ ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBEE032</b><br><br>Weicht das Datum nicht vom Datum „EEL-ABAG“ ab, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBEE034</b>                             |
| 021-028 | 008 | n   | m   | EEL-ENDE | Ende der Entgeltersatzleistung<br><br><b>jhjjmmtt</b><br><br>Bei laufender Zahlung = <b>99999999</b> | Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder „99999999“.<br><b>Fehlernummer: DBEE040</b><br><br>Ein logisch richtiges Datum darf nicht mehr als +/- 60 Monate vom Verarbeitungsdatum abweichen.<br><b>Fehlernummer: DBEE041</b><br><br>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „42“ ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBEE042</b> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name           | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------------|---|---|
|         |     |     |     |                |   | <p>Ein logisch richtiges Datum darf nicht kleiner sein als das Datum im Feld „EELAB-SV“.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE044</b></p> <p>Bei Meldungen der SV-Träger und „EEL-ENDE-GRUND“ „01“ ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE046</b></p> <p>Bei Meldungen der SV-Träger und „EEL-ENDE-GRUND“ „02-06“ und „99“ ist hier Grundstellung unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE048</b></p>  |
| 029-030 | 002 | n   | M   | EEL-ENDE-GRUND | Grund der Beendigung der Entgeltersatzleistung entsprechend der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze (Schlüsselzahlen) | <p>Zulässig ist „01“, „02“, „03“, „04“, „05“, „06“, „99“ oder Grundstellung.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE050</b></p> <p>Ist im Feld „EEL-ENDE“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE052</b></p> <p>Ist im Feld „EEL-ENDE“ „99999999“ enthalten, ist nur der Grund „02“ zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE054</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „42“ ist nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBEE056</b></p> |

## 11 Datenbaustein DBAW - Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name    | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---------|--|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBAW</b> | Zulässig ist „DBAW“.<br><b>Fehlernummer: DBAW010</b>  |
| 005-006 | 002 | n   | M   | TAGE-1  | Zeitraum 1<br><br>Anzahl der Tage                                    | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert gleich oder kleiner 31.<br><b>Fehlernummer: DBAW040</b>  |
| 007-008 | 002 | n   | M   | TAGE-2  | Zeitraum 2<br><br>Anzahl der Tage                                    | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert gleich oder kleiner 31.<br><b>Fehlernummer: DBAW070</b><br><br>Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-2“ (Stellen 078-085 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAW071</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-2“ (Stellen 019-026 im DBZA) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAW072</b> |
| 009-010 | 002 | n   | M   | TAGE-3  | Zeitraum 3<br><br>Anzahl der Tage                                    | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert gleich oder kleiner 31.<br><b>Fehlernummer: DBAW100</b><br><br>Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-3“ (Stellen 110-117 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAW101</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-3“ (Stellen 040-047 im DBZA)   |

---

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen   |
|---------|----|-----|-----|------|----------------------|---|
|         |    |     |     |      |                      | Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAW102</b> |

## 12 Datenbaustein DBFR - Angaben zur Freistellung bei Erkrankung / Verletzung des Kindes

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name        | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-------------|---|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG     | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBFR</b>  | Zulässig ist „DBFR“.<br><b>Fehlernummer: DBFR010</b>  |
| 005-012 | 008 | n   | m   | ENDE-BV-ZUM | Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum<br><br>jhjmmmtt  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBFR020</b>  |
| 013-020 | 008 | n   | M   | FREIST-VOM  | Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes freigestellt vom<br><br>jhjmmmtt   | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum < "DATUM-ERSTELLUNG" (Stellen 040-047 im VOSZ).<br><b>Fehlernummer: DBFR030</b>  |
| 021-028 | 008 | n   | M   | FREIST-BIS  | Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes freigestellt bis<br><br>jhjmmmtt   | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBFR040</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner sein, als das Datum im Feld „FREIST-VOM“.<br><b>Fehlernummer: DBFR042</b> |
| 029-029 | 001 | an  | M   | VAE-ERSTTAG | Am ersten Tag der Freistellung wurde noch gearbeitet und für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt?<br><br><b>N = Nein</b><br><b>J = Ja</b> | Zulässig ist nur „J“ oder „N“.<br><b>Fehlernummer: DBFR050</b>  |
| 030-031 | 002 | n   | M   | TAGE        | Anzahl der Arbeitstage Freistellung gesamt<br><br>Anzahl der Tage   | Zulässig ist Grundstellung oder ein Wert größer (00).<br><b>Fehlernummer: DBFR060</b>   |
| 032-032 | 001 | n   | M   | KEINEFREIST | Anspruch auf bezahlte Freistellung im Freistellungszeitraum ist   | Zulässig ist „1“, „2“, „3“ oder Grundstellung (0).<br><b>Fehlernummer: DBFR070</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name          | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---------------|---|---|
|         |     |     |     |               | <p><b>0</b> = besteht teilweise<br/> <b>1</b> = ist ausgeschlossen durch Tarifvertrag<br/> <b>2</b> = ist ausgeschlossen durch Betriebsvereinbarung<br/> <b>3</b> = ist ausgeschlossen durch Arbeitsvertrag</p> |   |
| 033-034 | 002 | n   | m   | BEGRZFREIST   | Anspruch auf bezahlte Freistellung begrenzt auf Anzahl der Arbeitstage  | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert kleiner „51“.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR080</b></p> <p>Ein Wert größer „00“ ist nicht zulässig, wenn im Feld „KEINEFREIST“ die Werte „1“, „2“ oder „3“ enthalten sind.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR082</b></p> <p>Wenn im Feld „KEINEFREIST“ der Wert „0“ angegeben ist, ist die Grundstellung hier unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR084</b></p> |
| 035-042 | 008 | n   | m   | BEZFREIST-VOM | <p>Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes bezahlt freigestellt vom</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR090</b></p> <p>Wenn im Feld „KEINEFREIST“ die Werte „1“, „2“ oder „3“ enthalten sind, ist hier nur die Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR094</b></p> <p>Wenn im Feld „KEINEFREIST“ der Wert „0“ angegeben ist, ist die Grundstellung hier unzulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR096</b></p>       |
| 043-050 | 008 | n   | m   | BEZFREIST-BIS | <p>Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes bezahlt freigestellt bis</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR100</b></p> <p>Wenn im Feld „BEZFREIST-VOM“ Grundstellung enthalten ist, ist hier ebenfalls nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR102</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEZFREIST-VOM“ sein.<br/> <b>Fehlernummer: DBFR104</b></p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|---------------------|--|---|
| 051-052 | 002 | n   | m   | BEZFREIST-<br>JAHR  | Anzahl der bezahlten<br>Freistellungstage im<br>Kalenderjahr der<br>Freistellung<br><br>Anzahl der Tage  | Zulässig sind nur numerische<br>Zeichen oder die Grundstellung<br>(00).<br><b>Fehlernummer: DBFR110</b> |
| 053-060 | 008 | n   | M   | FREISTBRUTTO        | Während der<br>Freistellung<br>ausgefallenes<br>Bruttoarbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2<br>Nachkommastellen   | Zulässig ist nur ein numerischer<br>Wert > 0.<br><b>Fehlernummer: DBFR120</b>                           |
| 061-068 | 008 | n   | M   | FREISTNETTO         | Während der<br>Freistellung<br>ausgefallenes<br>Nettoarbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2<br>Nachkommastellen  | Zulässig ist nur ein numerischer<br>Wert > 0.<br><b>Fehlernummer: DBFR130</b>                           |
| 069-069 | 001 | an  | M   | FREISTEZ            | Wurden<br>beitragspflichtige<br>Einmalzahlungen in<br>den letzten 12<br>Kalendermonaten vor<br>Beginn der<br>Freistellung gezahlt?<br><br><b>N</b> = Nein<br><b>J</b> = Ja | Zulässig ist nur „J“ oder „N“.<br><b>Fehlernummer: DBFR140</b>  |
| 070-070 | 001 | n   | m   | KINDER-UNTER-<br>25 | Anzahl der Kinder<br>unter 25:<br><br><b>2</b> = zwei Kinder<br><b>3</b> = drei Kinder<br><b>4</b> = vier Kinder<br><b>5</b> = fünf oder mehr<br>Kinder                    | Zulässig sind nur die Werte "2-<br>5" oder die Grundstellung (0).<br><b>Fehlernummer: DBFR150</b>       |

## 13 Datenbaustein DBUN - Arbeits-/Schul- /Kindergartenunfall

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG  | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBUN</b>           | Zulässig ist „DBUN“.<br><b>Fehlernummer: DBUN010</b>   |
| 005-024 | 020 | an  | m   | UNFALLAZ | Unfallaktenzeichen des jeweiligen Unfallversicherungsträgers                   | Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „EMPFAENGERNUMMER“ (Stellen 025-039) im Datensatz DSLW die „ABSENDERNUMMER“ der DGUV (22672327) oder der SVLFG (47056789) angegeben ist.<br><b>Fehlernummer: DBUN011</b>  |
| 025-032 | 008 | n   | m   | V-TAG    | Tag des Versicherungsfalles<br><br><b>jhjjmmtt</b>                             | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBUN020</b><br><br>Das Datum darf nicht größer sein als das Erstellungsdatum.<br><b>Fehlernummer: DBUN021</b>   |
| 033-047 | 015 | an  | m   | IKUV     | Institutionskennzeichen des Unfallversicherungsträgers<br><br><b>nnnnnnnnn</b> | Zulässig ist Grundstellung oder ein gültiges Institutionskennzeichen.<br><b>Fehlernummer: DBUNv10</b><br><br>Bei Abgabegrund „23“ der Anlage 2 der GG ist Grundstellung nicht zulässig, wenn im Feld „EMPFAENGERNUMMER“ (Stellen 025-039) im Datensatz DSLW die „ABSENDERNUMMER“ der DGUV (22672327) oder der SVLFG (47056789) angegeben ist.<br><b>Fehlernummer: DBUN030</b><br><br>Bei den Abgabegründen „21“ und „22“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist die Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN031</b> |
| 048-055 | 008 | n   | m   | ZUSCHL-1 | Zuschläge im letzten Entgeltabrechnungszeitraum                                | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBUN040</b>  |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|---|
|         |     |     |     |          | Betrag mit 2<br>Nachkommastellen                             | Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“ und „42“ (Stellen 199-200 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN042</b>   |
| 056-063 | 008 | n   | m   | ZUSCHL-2 | Zuschläge Zeitraum 2<br><br>Betrag mit 2<br>Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBUN050</b><br><br>Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-2“ (Stellen 078-085 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN051</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-2“ (Stellen 019-026 im DBZA) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN052</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“ und „42“ (Stellen 199-200 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN053</b> |
| 064-071 | 008 | n   | m   | ZUSCHL-3 | Zuschläge Zeitraum 3<br><br>Betrag mit 2<br>Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBUN060</b><br><br>Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-3“ (Stellen 110-117 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN061</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-3“ (Stellen 040-047 im DBZA) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN062</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“ und „42“ (Stellen 199-200 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig.                                 |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------|--|--|
|         |     |     |     |              |  | <b>Fehlernummer: DBUN063</b>   |
| 072-079 | 008 | n   | m   | FREISTZUSCHL | Ausgefallene Zuschläge während der Freistellung<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBUN070</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „21“, „22“, „41“ und „42“ (Stellen 199-200 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN072</b> |
| 080-087 | 008 | n   | m   | EZUV         | Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/med. Leist./LT in der UV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig).<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBUN080</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“ und „42“ (Stellen 199-200 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBUN082</b>       |

## 14 Datenbaustein DBMU - Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|---|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG         | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBMU</b>  | Zulässig ist „DBMU“.<br><b>Fehlernummer: DBMU010</b>  |
| 005-012 | 008 | n   | M   | SCHUTZFR-BEGINN | Beginn der Schutzfrist<br><br><b>jhjmmmtt</b>                         | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBMU020</b>   |
| 013-020 | 008 | n   | M   | BV-BEGINN       | Beginn des Beschäftigungsverhältnisses<br><br><b>jhjmmmtt</b>         | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBMU030</b><br><br>Das Datum „BV-BEGINN“ darf nicht größer als das Datum „SCHUTZFR-BEGINN“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBMU031</b>  |
| 021-028 | 008 | n   | m   | LETZTTAG        | Letzter SV-Tag vor der Entbindung<br><br><b>jhjmmmtt</b>              | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBMU040</b>   |
| 029-036 | 008 | n   | m   | ENDE-BV-AM      | Das Beschäftigungsverhältnis wurde beendet am:<br><br><b>jhjmmmtt</b> | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBMU050</b><br><br>Ist im Feld „BV-GEKUEND“ der Wert „01-02“ oder „04-06“ angegeben, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU051</b><br><br>Das Datum darf nicht größer sein als das Datum im Feld „ENDE-BV-ZUM“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBMU052</b> |
| 037-044 | 008 | n   | m   | ENDE-BV-ZUM     | Beschäftigungsverhältnis wurde beendet zum:<br><br><b>jhjmmmtt</b>    | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBMU060</b><br><br>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „BV-GEKUEND“ ein Wert größer Grundstellung enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DBMU063</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name           | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------------|--|--|
| 045-046 | 002 | n   | m   | BV-GEKUEND     | Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entsprechend Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze Schlüsselzahlen für die Abgabegründe | Zulässig ist Grundstellung oder die Schlüsselzahlen „01“, „02“, „03“, „04“, „05“ oder „06“.<br><b>Fehlernummer: DBMU070</b><br><br>Ist im Feld „ENDE-BV-AM“ ein logisch richtiges Datum vorhanden, ist Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU071</b>   |
| 047-054 | 008 | n   | m   | WAEHREEL-NETTO | Nettoarbeitsentgelt während des Bezuges von Mutterschaftsgeld<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBMU090</b>  |
| 055-062 | 008 | n   | m   | DATUM-AE-BIS   | Arbeitsentgelt wird gezahlt bis zum<br><br><b>jhjmmmtt</b><br><br>Bei laufender Zahlung = <b>99999999</b>                                  | Zulässig ist nur Grundstellung, „99999999“ oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBMU100</b><br><br>Ein logisch richtiges Datum darf nicht mehr als +/- 60 Monate vom Verarbeitungsdatum abweichen.<br><b>Fehlernummer: DBMU103</b><br><br>Wenn im Feld „WAEHREEL-NETTO“ Grundstellung angegeben, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU101</b><br><br>Ist im Feld „WAEHREEL-NETTO“ ein Wert größer Grundstellung angegeben, ist hier nur ein logisch richtiges Datum oder „99999999“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU102</b> |
| 063-064 | 002 | n   | m   | FEHLZEIT       | Fehlzeit vor Beginn der Schutzfrist oder bis zur Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses (siehe Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze )    | Zulässig ist Grundstellung oder die Schlüsselzahlen „01“, „02“, „03“, „04“ oder 99.<br><b>Fehlernummer: DBMU110</b>  |
| 065-065 | 001 | an  | M   | AE-UEBER       | Nettoarbeitsentgelt der letzten 3 abgerechneten Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist betrug monatlich regelmäßig > 390 bzw. 403 EUR.  | Zulässig ist nur ein „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DBMU120</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|---|---|
|         |     |     |     |          | <p><b>N</b> = Nein<br/> <b>J</b> = Ja</p>   |   |
| 066-066 | 001 | n   | M   | ENTGART  | <p>Angabe der Entgeltart</p> <p><b>1</b> = Stundenlohn<br/> <b>2</b> = festes Monatsentgelt<br/> <b>3</b> = Sonstiges (z. B. Akkord, Stücklohn, etc.)</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung, "1", "2" oder "3".<br/> <b>Fehlernummer: DBMU130</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „AE-UEBER“ der Wert „N“ enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU134</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BV-GEKUEND“ der Wert „06“ enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU136</b></p>  |
| 067-074 | 008 | n   | m   | BEGINN-1 | <p>Zeitraum-Beginn Monat 1</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU140</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „AE-UEBER“ der Wert „N“ enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU141</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BV-GEKUEND“ der Wert „06“ enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU143</b></p>  |
| 075-082 | 008 | n   | m   | ENDE-1   | <p>Zeitraum-Ende Monat 1</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU150</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-1“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU151</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „BEGINN-1“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU152</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEGINN-1“ sein.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU153</b></p> |
| 083-087 | 005 | n   | m   | BEZAZ-1  | <p>Bezahlte Arbeitsstunden Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU160</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist nur zulässig, wenn im Feld</p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name             | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------|--|--|
|         |     |     |     |                  |  | <p>„ENTGART“ der Wert „1“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU162</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU164</b></p> <p>Grundstellung ist, bei Meldungen ungleich Stornierungen unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ und im Feld „AE-UEBER“ der Wert „N“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU166</b></p> |
| 088-092 | 005 | n   | m   | MASTD-1          | <p>davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastelle</p>         | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/><b>Fehlernummer: DBMU170</b></p> <p>Der Wert darf nicht größer dem Wert im Feld „BEZAZ-1“ sein.<br/><b>Fehlernummer: DBMU171</b></p>  |
| 093-097 | 005 | n   | m   | AZ-UNENT-STD-1   | <p>Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU180</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "2" oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU181</b></p>   |
| 098-099 | 002 | n   | m   | AZ-UNENT-TAGE-1  | <p>Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 1</p> <p>Tage ohne Kommastellen</p>                   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU182</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU184</b></p>   |
| 100-104 | 005 | n   | m   | AZ-ENTSCH-STD-1  | <p>Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU190</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU191</b></p>   |
| 105-106 | 002 | n   | m   | AZ-ENTSCH-TAGE-1 | <p>Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 1</p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU192</b></p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|--|
|         |     |     |     |          | Tage ohne Kommastellen   | Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU194</b>   |
| 107-114 | 008 | n   | m   | NETTO-1  | Nettoarbeitsentgelt Monat 1<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBMU200</b><br><br>Grundstellung ist, bei Meldungen ungleich Stornierungen unzulässig, wenn im Feld „BEGINN-1“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DBMU202</b>  |
| 115-122 | 008 | n   | m   | BEGINN-2 | Zeitraum-Beginn Monat 2<br><br>jhjmmmtt                          | Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999".<br><b>Fehlernummer: DBMU210</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-1“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU211</b><br><br>Ist im Feld "BEGINN-1" ein logisch richtiges Datum enthalten, ist hier die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU212</b>   |
| 123-130 | 008 | n   | m   | ENDE-2   | Zeitraum-Ende Monat 2<br><br>jhjmmmtt                            | Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999".<br><b>Fehlernummer: DBMU220</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU221</b><br><br>Grundstellung und "99999999" ist nicht zulässig, wenn im Feld „BEGINN-2“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DBMU222</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEGINN-2“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBMU224</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-2“ der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur der Wert „99999999“ zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU226</b> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|--|--|
| 131-135 | 005 | n   | m   | BEZAZ-2         | <p>Bezahlte Arbeitsstunden Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>                  | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/><b>Fehlernummer: DBMU230</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist nur zulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU232</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU234</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU236</b></p> |
| 136-140 | 005 | n   | m   | MASTD-2         | <p>davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>        | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/><b>Fehlernummer: DBMU240</b></p> <p>Der Wert darf nicht größer dem Wert im Feld „BEZAZ-2“ sein.<br/><b>Fehlernummer: DBMU241</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU243</b></p>  |
| 141-145 | 005 | n   | m   | AZ-UNENT-STD-2  | <p>Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU250</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU251</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU252</b></p>   |
| 146-147 | 002 | n   | m   | AZ-UNENT-TAGE-2 | <p>Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 2</p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU253</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p>   |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name             | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------|---|--|
|         |     |     |     |                  | Tage ohne Kommastellen  | <b>Fehlernummer: DBMU256</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU258</b>   |
| 148-152 | 005 | n   | m   | AZ-ENTSCH-STD-2  | Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 2<br><br>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „361“.<br><b>Fehlernummer: DBMU260</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU261</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU262</b>                                    |
| 153-154 | 002 | n   | m   | AZ-ENTSCH-TAGE-2 | Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 2<br><br>Tage ohne Kommastellen                   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „31“.<br><b>Fehlernummer: DBMU263</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU267</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU269</b>  |
| 155-162 | 008 | n   | m   | NETTO-2          | Nettoarbeitsentgelt Monat 2<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen                            | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBMU270</b><br><br>Grundstellung ist, bei Meldungen ungleich Stornierungen unzulässig, wenn im Feld „BEGINN-2“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DBMU272</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU274</b> |
| 163-170 | 008 | n   | m   | BEGINN-3         | Zeitraum-Beginn Monat 3   | Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999".<br><b>Fehlernummer: DBMU280</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name    | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|---------|---|--|
|         |     |     |     |         | <b>jhjmmmtt</b>   | <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU281</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur der Wert „99999999“ zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU283</b></p> <p>Ist im Feld "BEGINN-1" ein logisch richtiges Datum enthalten, ist im hier die Grundstellung unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU284</b></p>   |
| 171-178 | 008 | n   | m   | ENDE-3  | <p>Zeitraum-Ende Monat<br/>3</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>   | <p>Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999".<br/><b>Fehlernummer: DBMU290</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU291</b></p> <p>Grundstellung und "99999999" ist nicht zulässig, wenn im Feld „BEGINN-3“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU292</b></p> <p>Zulässig ist nur ein Datum kleiner dem Datum „BEGINN-2“.<br/><b>Fehlernummer: DBMU293</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEGINN-3“ sein.<br/><b>Fehlernummer: DBMU294</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ der Wert „99999999“ enthalten, ist nur der Wert „99999999“ zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBMU296</b></p> |
| 179-183 | 005 | n   | m   | BEZAZ-3 | <p>Bezahlte<br/>Arbeitsstunden Monat<br/>3</p> <p>Dezimalstunden mit 2<br/>Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein Wert.<br/><b>Fehlernummer: DBMU300</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist nur zulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBMU302</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld</p>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|---|---|
|         |     |     |     |                 |   | „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten ist.<br><b>Fehlernummer: DBMU304</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU306</b>  |
| 184-188 | 005 | n   | m   | MASTD-3         | davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 3<br><br>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen        | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBMU310</b><br><br>Der Wert darf nicht größer dem Wert im Feld „BEZAZ-3“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBMU311</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU313</b>   |
| 189-193 | 005 | n   | m   | AZ-UNENT-STD-3  | Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 3<br><br>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „361“.<br><b>Fehlernummer: DBMU320</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "2" oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU321</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU322</b> |
| 194-195 | 002 | n   | m   | AZ-UNENT-TAGE-3 | Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 3<br><br>Tage ohne Kommastellen                   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „31“.<br><b>Fehlernummer: DBMU323</b><br><br>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU327</b><br><br>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBMU329</b>           |
| 196-200 | 005 | n   | m   | AZ-ENTSCH-STD-3 | Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 3  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „361“.<br><b>Fehlernummer: DBMU330</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name             | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|------------------|--|---|
|         |     |     |     |                  | Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen  | <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU331</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU333</b></p>   |
| 201-202 | 002 | n   | m   | AZ-ENTSCH-TAGE-3 | <p>Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 3</p> <p>Tage ohne Kommastellen</p>         | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU335</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU337</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU339</b></p>   |
| 203-210 | 008 | n   | m   | NETTO-3          | <p>Nettoarbeitsentgelt Monat 3</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>                  | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU340</b></p> <p>Grundstellung ist, bei Meldungen ungleich Stornierungen unzulässig, wenn im Feld „BEGINN-3“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU342</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU344</b></p> |
| 211-214 | 004 | n   | m   | AZ-WOECH         | <p>Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU350</b></p> <p>Wenn im Feld „BEZAZ-1“ Grundstellung enthalten ist, muss hier auch Grundstellung enthalten sein.<br/> <b>Fehlernummer: DBMU351</b></p>  |

## 15 Datenbaustein DBVO - Vorerkrankungszeiten

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|---|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG  | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBVO</b>  | Zulässig ist „DBVO“.<br><b>Fehlernummer: DBVO010</b>  |
| 005-005 | 001 | n   | M   | GRUNDAV  | Grund der Anforderung<br><br><b>1</b> = Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit<br><b>2</b> = Teilnahme an einer Leistung zur medizinischen Vorsorge/Rehabilitation<br><b>3</b> = Übermittlung anrechenbarer Vorerkrankungen bei Übergangsgeld | Zulässig ist nur „1“, „2“ oder „3“<br><b>Fehlernummer: DBVO020</b><br><br>Der Grund „03“ ist nur zulässig, wenn im Feld „ABGABEGRUND“ (Stellen 199-200 im DSLW) die Werte „11“ oder „12“ angegeben sind.<br><b>Fehlernummer: DBVO022</b>  |
| 006-013 | 008 | n   | M   | AU-AB-AG | Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Maßnahme (beim Arbeitgeber)<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO030</b>   |
| 014-021 | 008 | n   | m   | AU-AB-SV | Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Maßnahme (beim Sozialversicherungsträger)<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO040</b><br><br>Ist im Feld „KZ-AK-AU“ der Wert „4“ enthalten, ist nur die Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO041</b><br><br>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „11“, „12“ und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO042</b><br><br>Weicht das Datum nicht vom Datum „AU-AB-AG“ ab, ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO043</b> |
| 022-022 | 001 | n   | m   | KZ-AK-AU | Kennzeichen aktuelle Arbeitsunfähigkeit   | Zulässig ist der Wert „4“ oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBVO050</b>   |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name              | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-------------------|--|---|
|         |     |     |     |                   | 4 = AU-Meldung liegt nicht vor   | Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO051</b>  |
| 023-030 | 008 | n   | M   | 12-MONATSFRIST-AB | Beginn der maßgebenden 12-Monatsfrist<br><br><b>jhjmmmtt</b>   | Im Feld "12-MONATSFRIST-AB" ist nur die Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO052</b><br><br>Ist im Feld "ABGABEGRUND" (Stellen 199-200 im DSLW) der Wert "11", "12" oder "41" angegeben, ist bei Meldungen ungleich Stornierungen hier nur die Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO054</b><br><br>Ist im Feld "ABGABEGRUND" (Stellen 199-200 im DSLW) der Wert "61" und im Feld "KZ-AK-AU" die Grundstellung (0) angegeben, ist bei Meldungen ungleich Stornierungen die Grundstellung hier unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO056</b> |
| 031-032 | 002 | n   | M   | ANZAHL-AU         | Anzahl der zu prüfenden Arbeitsunfähigkeiten im Datenbaustein in der Form:<br><br>„nn“<br><br>Es folgen die Felder gemäß der Anzahl „nn“.  | Zulässig sind nur numerische Zeichen größer Grundstellung (00).<br><b>Fehlernummer: DBVO060</b>   |
| 033-040 | 008 | n   | M   | BEGINN-AU-„NN“    | Vorherige Arbeitsunfähigkeit Zeitraum-Beginn-AU-„nn“<br><br><b>jhjmmmtt</b><br><br>Die folgenden Felder (Stellen 025-057) wiederholen sich entsprechend der Anzahl „nn“ im Feld „ANZAHL-AU“. | Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO070</b><br><br>Das Datum muss kleiner als das das Datum im Feld „AU-AB-AG“ sein.<br><b>Fehlernummer: DBVO072</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                                 | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------|--|--|
| 041-048 | 008 | n   | M   | ENDE-AU-„NN“                         | Vorherige<br>Arbeitsunfähigkeit<br>Zeitraum-Ende-AU-<br>„nn“<br><br><b>jhjjmmtt</b>  | Zulässig ist nur ein logisch<br>richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO074</b><br><br>Das Datum muss kleiner als das<br>das Datum im Feld „AU-AB-AG“<br>sein.<br><b>Fehlernummer: DBVO078</b><br><br>Das Datum darf nicht kleiner<br>sein, als das Datum „BEGINN-<br>AU-„nn“.<br><b>Fehlernummer: DBVO079</b>  |
| 049-049 | 001 | n   | M   | KZ-NACHWEIS-<br>„NN“                 | Kennzeichen<br>Arbeitsunfähigkeitsnac<br>hweis<br><br><b>1 = liegt vollständig<br/>vor<br/>2 = liegt teilweise vor<br/>4 = liegt nicht vor</b> | Zulässig ist Grundstellung oder<br>die Werte „1“, „2“ oder „4“.<br><b>Fehlernummer: DBVO080</b><br><br>Bei Meldungen der AG<br>„ABGABEGRUND“ im DSLW<br>(Stellen 199-200) = „11“, „12“<br>und „41“ ist nur Grundstellung<br>zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO082</b><br><br>Bei Meldungen der<br>Krankenkasse<br>„ABGABEGRUND“ im DSLW<br>(Stellen 199-200) = „61“ sind nur<br>die Werte „1“, „2“ oder<br>„4“zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO084</b>  |
| 050-057 | 008 | n   | m   | TEIL-<br>NACHWEIS-AU-<br>BEGINN-„NN“ | Teilzeitraum der<br>nachgewiesenen<br>Arbeitsunfähigkeit<br>Beginn-AU-„nn“<br><br><b>jhjjmmtt</b>  | Zulässig ist Grundstellung oder<br>ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO086</b><br><br>Sind im Feld „KZ-NACHWEIS-<br>"nn" die Werte „1 oder 4“<br>angegeben, ist hier nur<br>Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO087</b><br><br>Ist im Feld „KZ-NACHWEIS-"nn"<br>der Wert „2" angegeben, ist hier<br>die Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO088</b><br><br>Bei Meldungen der AG<br>„ABGABEGRUND“ im DSLW<br>(Stellen 199-200) = „11“, „12“<br>und „41“ ist nur Grundstellung<br>zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBVO089</b> |
| 058-065 | 008 | n   | m   | TEIL-<br>NACHWEIS-AU-<br>ENDE-„NN“   | Teilzeitraum der<br>nachgewiesenen<br>Arbeitsunfähigkeit<br>Ende-AU-„nn“   | Zulässig ist Grundstellung oder<br>ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO090</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                    | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------|---|---|
|         |     |     |     |                         | <b>jhjmmmtt</b>   | <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-„nn“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBVO091</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum im Feld „TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-„nn“ sein.<br/><b>Fehlernummer: DBVO092</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „11“, „12“ und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO093</b></p>   |
| 066-066 | 001 | n   | M   | KZ-AU-„NN“              | <p>Kennzeichen Arbeitsunfähigkeit</p> <p><b>1</b> = anrechenbare Zeiten<br/><b>2</b> = keine Anrechnung<br/><b>3</b> = Prüfung der AU<br/><b>5</b> = teilweise Anrechnung</p> | <p>Zulässig sind die Werte „1“, „2“, „3“, „5“ oder Grundstellung.<br/><b>Fehlernummer: DBVO094</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „11“ oder „12“ an die RV "EMPFAENGERNUMMER" im DSLW (Stellen 025-039) = 66667777 ist nur die "1" zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO095</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „41“ und ungleich "EMPFAENGERNUMMER" im DSLW (Stellen 025-039) = 66667777 ist nur die "Grundstellung" zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO096</b></p> <p>Bei Meldungen der Krankenkasse „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = „61“ ist Grundstellung nur dann zulässig, wenn im Feld „KZ-AK-AU“ oder im Feld „KZ-NACHWEIS-„nn“ der Wert „4“ enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBVO097</b></p> |
| 067-074 | 008 | n   | m   | TEIL-ANR-AU-BEGINN-„NN“ | Teilweise anrechenbarer Zeitraum vorherige  | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBVO100</b>  |



| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                  | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------------------|--|--|
|         |     |     |     |                       | <p>Arbeitsunfähigkeit<br/>Beginn-AU-„nn“</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>                                      | <p>Ist im Feld „KZ-AU-nn“ der Wert „5“ enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO101</b></p> <p>Sind im Feld „KZ-AU-nn“ die Werte „1-3“ angegeben, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO102</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO103</b></p>  |
| 075-082 | 008 | n   | m   | TEIL-ANR-AU-ENDE-„NN“ | <p>Teilweise anrechenbarer Zeitraum vorherige Arbeitsunfähigkeit Ende-AU-„nn“</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br/><b>Fehlernummer: DBVO110</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „TEIL-ANR-AU-BEGINN-„nn“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.<br/><b>Fehlernummer: DBVO111</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das das Datum im Feld „TEIL-ANR-AU-BEGINN-„nn“ sein.<br/><b>Fehlernummer: DBVO112</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 199-200) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBVO113</b></p> |

## 16 Datenbaustein DBHE - Höhe der Entgeltersatzleistung

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name        | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG     | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBHE</b>                 | Zulässig ist „DBHE“.<br><b>Fehlernummer: DBHE010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | M   | ZAHL-BEGINN | Beginn der Zahlung<br><br><b>jhjmmmt</b>   | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBHE020</b>                            |
| 013-020 | 008 | n   | m   | EEL-BRUTTO  | Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung brutto<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist ein numerischer Wert größer „0“ oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBHE040</b>     |
| 021-028 | 008 | n   | M   | EEL-NETTO   | Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung netto<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist ein numerischer Wert größer „0“ oder die Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBHE050</b> |

## 17 Datenbaustein DBBE - Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name            | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG         | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBBE</b>                           | Zulässig ist „DBBE“.<br><b>Fehlernummer: DBBE010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | M   | ZAHL-BEGINN     | Beginn der Zahlung<br><br><b>jhjmmmtt</b>  | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBBE020</b>  |
| 013-020 | 008 | n   | M   | BEITRPFL-BRUTTO | Höhe der monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen brutto<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBBE030</b>   |
| 021-028 | 008 | n   | M   | BEITRPFL-NETTO  | Höhe der monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen netto<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist ein numerischer Wert größer gleich „0“.<br><b>Fehlernummer: DBBE040</b><br><br>Zulässig ist nur ein numerischer Wert der nicht größer als der Wert im Feld „BEITRPFL-BRUTTO“ ist.<br><b>Fehlernummer: DBBE041</b> |

## 18 Datenbaustein DBLT - Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------|--|---|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG  | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBLT</b> | Zulässig ist „DBLT“.<br><b>Fehlernummer: DBLT010</b>  |
| 005-012 | 008 | n   | M   | BV-SEIT  | Beginn des Beschäftigungsverhältnisses<br><br><b>jhjmmmt</b>         | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBLT020</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT021</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „11“, „12“ und „31“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT022</b> |
| 013-020 | 008 | n   | M   | BV-BIS   | Beschäftigt bis<br><br><b>jhjmmmt</b>                                | Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.<br><b>Fehlernummer: DBLT030</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT031</b>  |
| 021-050 | 030 | an  | M   | BV-ALS   | Beschäftigt als  | Bei „ABGABEGRUND“ „12“, und „31“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT035</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist nur Grundstellung (Leerzeichen) zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT036</b>  |
| 051-051 | 001 | an  | M   | AUSBVERH | Handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis                         | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DBLT040</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                     | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|---|--|
|         |     |     |     |                          | <p><b>N</b> = Nein<br/><b>J</b> = Ja</p>  |  |
| 052-052 | 001 | an  | m   | VORER                    | <p>Besteht aufgrund von Vorerkrankungen für weniger als 6 Wochen EFZ</p> <p><b>N</b> = Nein<br/><b>J</b> = Ja</p>                           | <p>Zulässig ist „N“ „J“ oder Grundstellung.<br/><b>Fehlernummer: DBLT050</b></p> <p>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ oder „31“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist bei Meldungen ungleich Stornierungen nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBLT052</b></p> <p>Bei „ABGABEGRUND“ „11“ oder „12“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 199-200) ist bei Meldungen ungleich Stornierungen die Grundstellung unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBLT054</b></p> |
| 053-058 | 006 | n   | m   | VWL                      | <p>Während LTA weitergezahlte vermögenswirksame Leistungen (monatlicher Betrag)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>                    | <p>Zulässig ist nur ein numerischer Wert oder Grundstellung.<br/><b>Fehlernummer: DBLT190</b></p>  |
| 059-066 | 008 | n   | m   | BRUTTO-SB                | <p>Während LTA weitergezahlte Sachbezüge und Teilarbeitsentgelte (monatlicher Gesamtbetrag brutto)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist nur ein numerischer Wert oder Grundstellung.<br/><b>Fehlernummer: DBLT200</b></p>  |
| 067-074 | 008 | n   | m   | NETTO-SB                 | <p>Während LTA weitergezahlte Sachbezüge und Teilarbeitsentgelte (monatlicher Gesamtbetrag netto)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>  | <p>Zulässig ist nur ein numerischer Wert oder Grundstellung.<br/><b>Fehlernummer: DBLT210</b></p> <p>Wenn im Feld „BRUTTO-SB“ Grundstellung enthalten ist, ist hier nur Grundstellung zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBLT211</b></p> <p>Ein numerischer Wert (nicht Grundstellung) darf nicht größer sein als der Wert im Feld „BRUTTO-SB“.<br/><b>Fehlernummer: DBLT212</b></p>   |
| 075-075 | 001 | an  | M   | MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI | <p>Verzicht auf Beitragsfreiheit bei</p>  | <p>Zulässig ist nur der Wert „N“ „J“ oder Grundstellung.<br/><b>Fehlernummer: DBLT220</b></p>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                         | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------|--|---|
|         |     |     |     |                              | geringfügiger<br>Beschäftigung<br><br><b>N</b> = Nein<br><b>J</b> = Ja                     | Bei „ABGABEGRUND“ „31“<br>oder „22“ der Anlage 2 der GG<br>im DSLW (Stellen 199-200) ist<br>nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT221</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „11“<br>oder „12“ der Anlage 2 der GG<br>im DSLW (Stellen 199-200) ist<br>Grundstellung nicht zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT222</b>  |
| 076-076 | 001 | an  | M   | AE-<br>UEBERGANGSB<br>EREICH | Arbeitsentgelt im<br>Übergangsbereich<br><br><b>N</b> = Nein<br><b>J</b> = Ja              | Zulässig ist nur der Wert „N“, „J“<br>oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBLT230</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „22“<br>oder „31“ der Anlage 2 der GG<br>im DSLW (Stellen 199-200) ist<br>nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT231</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „11“<br>oder „12“ der Anlage 2 der GG<br>im DSLW (Stellen 199-200) ist<br>die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT232</b> |
| 077-077 | 001 | an  | M   | RECHTSKREIS                  | Angabe des<br>Rechtskreises der<br>Betriebsstätte<br><br><b>W</b> = West<br><b>O</b> = Ost | Zulässig ist nur der Wert „W“, „O“<br>oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBLT250</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der<br>Anlage 2 der GG im DSLW<br>(Stellen 199-200) ist nur<br>Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT251</b><br><br>Bei „ABGABEGRUND“ „11“,<br>„12“ oder „31“ der Anlage 2 der<br>GG im DSLW (Stellen 199-200)<br>ist die Grundstellung unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBLT252</b>     |

## 19 Datenbaustein DBSF - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--------------|---|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG      | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBSF</b>                            | Zulässig ist „DBSF“.<br><b>Fehlernummer: DBSF010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | M   | AU-BORD      | An Bord/im Ausland bereits arbeitsunfähig ab<br><br><b>jhjmmmtt</b>                             | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBSF020</b>   |
| 013-020 | 008 | n   | M   | AU-INLAND    | Arbeitsunfähig im Inland eingetroffen am<br><br><b>jhjmmmtt</b>                                 | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBSF030</b>   |
| 021-022 | 002 | n   | M   | U-ANSPRUCH   | Bei Ende des Beschäftigungsverhältnisses bestand ein Urlaubsanspruch für<br><br>Anzahl der Tage | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBSF040</b>  |
| 023-030 | 008 | n   | M   | VERLAENG-VON | Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses von<br><br><b>jhjmmmtt</b>                         | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBSF050</b>   |
| 031-038 | 008 | n   | M   | VERLAENG-BIS | Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses bis<br><br><b>jhjmmmtt</b>                         | Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBSF060</b>   |
| 039-042 | 004 | n   | M   | KZDHEU       | Kennzahl der Durchschnittsheuer nach der Beitragsübersicht der BG-Verkehr<br><br>Kennzahl       | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBSF090</b><br><br>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert enthalten, ist im Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 005-012) nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBSF091</b><br><br>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert enthalten, ist im Feld „BRUTTO-1“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 037-044) nur Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBSF092</b> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name      | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-----------|---|--|
|         |     |     |     |           |   | <p>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert enthalten, ist im Feld „EZKV“ im Datenbau-stein „DBAE“ (Stellen 142-149) nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF093</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert enthalten, ist im Feld „EZRV“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 150-157) nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF094</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert enthalten, ist im Feld „EZALV“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 158-165) nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF095</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert enthalten, ist im Feld „UMGEWAE“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 053-060) nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF096</b></p> |
| 043-050 | 008 | n   | M   | DHEU      | <p>Durchschnittsheuer nach der Beitragsübersicht der BG-Verkehr</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>                              | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF100</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ Grundstellung enthalten, ist hier ebenfalls nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF101</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert ungleich Grundstellung enthalten, ist hier Grundstellung nicht zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF102</b></p>   |
| 051-058 | 008 | n   | M   | HEU-NETTO | <p>Tatsächliches Nettoentgelt (Es kann im Einzelfall höher als die Durchschnittsheuer sein).</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p> | <p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF110</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ Grundstellung enthalten, ist hier ebenfalls nur Grundstellung zulässig.<br/> <b>Fehlernummer: DBSF111</b></p> <p>Ist im Feld „KZDHEU“ ein Wert ungleich Grundstellung enthalten, ist hier Grundstellung nicht zulässig.</p>   |



---

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen                    |
|---------|----|-----|-----|------|----------------------|------------------------------|
|         |    |     |     |      |                      | <b>Fehlernummer: DBSF112</b> |

## 20 Datenbaustein DBTK - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                 | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG              | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBTK</b>   | Zulässig ist „DBTK“.<br><b>Fehlernummer: DBTK010</b>   |
| 005-012 | 008 | n   | M   | BRUTTO-SOLL          | Bruttoarbeitsentgelt, das für die Berechnung des Transfer-KUG zu Grunde gelegt wird<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen | Zulässig ist nur ein numerischer Wert größer „0“.<br><b>Fehlernummer: DBTK020</b>  |
| 013-020 | 008 | n   | m   | NETTO-SOLL           | Das um die fiktiven gesetzlichen Abzüge reduzierte BRUTTO-SOLL (Stellen 005-012)<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen    | Zulässig ist nur ein numerischer Wert größer „0“.<br><b>Fehlernummer: DBTK030</b><br><br>Der Wert muss kleiner oder gleich sein als der Wert im Feld „BRUTTO-SOLL“.<br><b>Fehlernummer: DBTK031</b>    |
| 021-028 | 008 | n   | M   | TRANSFER-KUG         | Tatsächlich zugeflossenes Transfer-KUG<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist nur ein numerischer Wert größer „0“.<br><b>Fehlernummer: DBTK040</b>  |
| 029-036 | 008 | n   | m   | BRUTTO-IST           | Tatsächlich erzielttes Brutto-Arbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen  | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBTK050</b>  |
| 037-044 | 008 | n   | m   | NETTO-IST            | Tatsächlich erzielttes Netto-Arbeitsentgelt<br><br>Betrag mit 2 Nachkommastellen   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBTK060</b><br><br>Der Wert muss kleiner oder gleich sein als der Wert im Feld „BRUTTO-IST“.<br><b>Fehlernummer: DBTK061</b> |
| 045-052 | 008 | n   | m   | AUF-STOCKUNGS-BETRAG | Aufstockungsbetrag   | Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.<br><b>Fehlernummer: DBTK070</b>  |

---

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung             | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|------|----------------------------------|-----------|
|         |    |     |     |      | Betrag mit 2<br>Nachkommastellen |           |

## 21 Datenbaustein DBAP - Ansprechpartner

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name   | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|--|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br><i>KE</i>                             | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBAP</b>   | Zulässig ist „DBAP“.<br><b>Fehlernummer: DBAP010</b>               |
| 005-005 | 001 | an  | M   | ANREDE-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br><i>ANR-AP</i>  | Anrede des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger):<br><br><b>M</b> = Männlich,<br><b>W</b> = Weiblich,<br><b>S</b> = Sonstiges   | Zulässig ist nur „M“ „W“ oder „S“.<br><b>Fehlernummer: DBAP020</b> |
| 006-035 | 030 | an  | M   | NAME-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br><i>NAME-AP</i>   | Name des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger).   | Grundstellung ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAP030</b>      |
| 036-055 | 020 | an  | M   | TELEFON-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br><i>TEL-AP</i> | Rufnummer des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele:<br>Einzelanschluss<br>04404 912145,<br>Durchwahlanschluss<br>04401 922-122,<br>International +49 4401 922-131. (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49). | Grundstellung ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAP040</b>      |
| 056-075 | 020 | an  | m   | FAX-<br>ANSPRECHPAR<br>TNER<br><i>FAX-AP</i>     | Faxrufnummer des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) gemäß DIN 5008:<br><br>Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu  |  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                                     | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|--|--|---|
|         |     |     |     |  | <p>gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele:<br/>                     Einzelanschluss, 04404 912145<br/>                     Durchwahlanschluss, 04401 922-122,<br/>                     International +49 4401 922-131. (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).</p> <p><u>Sofern eine Faxnummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.</u></p> |   |
| 076-145 | 070 | an  | M   | EMAIL-ANSPRECHPARTNER<br><i>EMAIL-AP</i> | <p>E-Mail-Adresse des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) in der Form:</p> <p>&lt;user&gt;@&lt;host&gt;.&lt;domain&gt;.&lt;topleveldomain&gt;<br/>                     user = Benutzername<br/>                     host = Rechnername zur Postverarbeitung<br/>                     domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht<br/>                     topleveldomain = Bereich der Registrierung<br/>                     Beispiel: name@hrz.tu-xx.de</p> | <p>Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.</p> <p>Die E-Mail-Adresse des DEÜV-Ansprechpartners muss immer vorhanden sein.<br/> <b>Fehlernummer: DBAP050</b></p> <p>Zulässig sind<br/>                     Ausrufungszeichen,<br/>                     Anführungszeichen,<br/>                     Nummernzeichen, Dollar,<br/>                     Prozent, kommerzielles Und,<br/>                     Apostroph, runde Klammer auf,<br/>                     runde Klammer zu, Stern, plus,<br/>                     Komma, Bindestrich, Punkt,<br/>                     Schrägstrich, Ziffern 0 – 9,<br/>                     Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als,<br/>                     Fragezeichen, Paragraph (§),<br/>                     AT-Zeichen (@),<br/>                     Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü),<br/>                     Zirkumflex, Unterstreichung,<br/>                     Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).</p> <p><b>Fehlernummer: DBAP052</b></p> <p>Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein.</p> |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name           | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|---------|-----|-----|-----|----------------|--|---|
|         |     |     |     |                |  | Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein.<br>Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DBAP054</b> |
| 146-175 | 030 | an  | M   | NAME1<br>NAME1 | Name (Betrieb/SV-Träger)   | Grundstellung ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAP060</b>   |
| 176-205 | 030 | an  | m   | NAME2<br>NAME2 | Zweiter Namensbestandteil (Betrieb/SV-Träger)  |   |
| 206-235 | 030 | an  | m   | NAME3<br>NAME3 | Dritter Namensbestandteil (Betrieb/SV-Träger)  | Ist im Feld "NAME2" die Grundstellung angegeben, ist hier ebenfalls nur die Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAP064</b>   |
| 236-245 | 010 | an  | M   | PLZ<br>PLZ     | Postleitzahl des (Betrieb/SV-Träger)   | Grundstellung ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAP070</b>   |
| 246-279 | 034 | an  | M   | ORT<br>ORT     | Betriebssitz (Betrieb/SV-Träger)   | Grundstellung ist unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAP080</b>   |
| 280-312 | 033 | an  | m   | STRASSE<br>STR | Straße des Betriebssitzes (Betrieb/SV-Träger)<br><br><u>Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist die Straße anzugeben.</u>             |   |
| 313-321 | 009 | an  | m   | HAUS-NR<br>NR  | Hausnummer des Betriebssitzes (Betrieb/SV-Träger)<br><br><u>Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist die Hausnummer anzugeben.</u> |   |

## 22 Datenbaustein DBID - Identifikationsdaten

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                       | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|----------------------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG                    | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBID</b>   | Zulässig ist „DBID”.<br><b>Fehlernummer: DBID010</b>   |
| 005-024 | 020 | an  | m   | AKTENZEICHEN -SV           | Dieses Feld steht der Einzugsstelle zur freien Verfügung   | Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialversicherungsträger sind in diesem Feld ggf. enthaltene Werte auch für die evtl. Rückmeldung anzugeben. |
| 025-044 | 020 | an  | m   | AKTENZEICHEN - VERURSACHER | Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialleistungsträger und umgekehrt:<br><br>z. B. Aktenzeichen/<br>Personalnummer<br>des/der Beschäftigten | Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialleistungsträger sind in diesem Feld ggf. enthaltene Werte auch für die evtl. Rückmeldung anzugeben.     |

---

## 23 Datenbaustein DBFE - Fehler

---

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name    | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------|--|-----------|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><br><b>DBFE</b>   |           |
| 005-076 | 072 | an  | M   | FEHLER  | Fehlernummer 7<br>Stellen plus 1<br>Leerzeichen plus<br>Fehlerkurztext |           |

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) aus dem Datenteil "Daten zur Steuerung" des Datensatzes DSLW.



## 24 Datensatz NCSZ - Nachlaufsatz

**Der Nachlaufsatz (NCSZ) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.**

### Zeichendarstellung:

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe

**m** = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                          | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|---|--|
| 001-004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE                 | Kennung des<br>Nachlaufsatzes<br><br><b>NCSZ</b>  | Zulässig ist nur „NCSZ“.<br><b>Fehlernummer: NCSZv01</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge<br>63.<br><b>Fehlernummer: NCSZv99</b> |
| 005-009 | 005 | an  | M   | VERFAHRENSM<br>ERKMAL<br>VFMM | Merkmal, um welche<br>Art von<br>Datenaustausch es<br>sich handelt:<br><br><i>siehe Beschreibung<br/>im Vorlaufsatz</i>   | Gleicher Inhalt wie Feld<br>VERFAHRENSMERKMAL im<br>Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv10</b>                                       |
| 010-024 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUM<br>MER<br>ABSN    | Es ist die<br>Absendernummer<br>einzutragen<br>(Betriebsnummer des<br>Erstellers der Datei -<br>vormals BBNR-<br>ABSENDER).<br><br>8 Stellen linksbündig<br>mit nachfolgenden<br>Leerzeichen<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist<br>eine gesonderte<br>Absendernummer<br>einzutragen. Die<br>Ausnahmefälle sind im<br>gemeinsamen<br>Rundschreiben<br>"Meldeverfahren zur<br>Sozialversicherung"<br>beschrieben.<br><br>8 Stellen linksbündig<br>mit nachfolgenden<br>Leerzeichen | Gleicher Inhalt wie Feld<br>ABSENDERNUMMER im<br>Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv20</b>  |

| Stellen | Lg  | Typ | Art | Name                         | Inhalt / Erläuterung  | Prüfungen  |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------|---|--|
| 025-039 | 015 | an  | M   | EMPFAENGERN<br>UMMER<br>EPNR | <p><b>Annnnnnn</b></p> <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br/><b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen<br/><b>Annnnnnn</b></p> | <p>Gleicher Inhalt wie Feld EMPFAENGERNUMMER im Vorlaufsatz.<br/><b>Fehlernummer: NCSZv30</b></p>  |
| 040-047 | 008 | n   | M   | DATUM-<br>ERSTELLUNG<br>ED   | <p>Datum der Erstellung der Datei in der Form:<br/><b>jhjjmmtt</b></p>  | <p>Gleicher Inhalt wie Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz.<br/><b>Fehlernummer: NCSZv40</b></p>  |
| 048-053 | 006 | n   | M   | LFD-DATEI-NR<br>DTNR         | <p>Dateifolgenummer<br/><b>000001 - 999999</b></p>  | <p>Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz.<br/><b>Fehlernummer: NCSZv50</b></p>  |
| 054-061 | 008 | n   | M   | ANZAHL-<br>SAETZE<br>ZLSZ    | <p>Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsatz)</p>  | <p>Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt.<br/><b>Fehlernummer: NCSZv60</b></p>  |
| 062-063 | 002 | n   | M   | VERSIONS-NR<br>VERNUR        | <p>Versionsnummer des Nachlaufsatzes<br/><b>01 - 99</b></p>   | <p>Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.<br/><b>Fehlernummer: NCSZv70</b></p> <p>Konnte die Datei ohne Kernprüfungsfehler verarbeitet werden, ist ein Hinweis an den Verursacher auszugeben.<br/><b>Fehlernummer: NCSZH10</b></p> |

